



01 | 2014

4 Euro

# Message

Messen Kongresse Events

## Freizeit



Die Urlaubsmesse  
CMT

## Faszination



Automobile Klassiker  
RETRO CLASSICS

## Fachmesse



Innovatives Gastrobusiness  
INTERGASTRA



Alles für Bildung didacta 2014

**2014**


**18. Echtdampf-Hallentreffen**  
 Ausstellung – Fahrbetrieb – Verkauf  
**10. – 12.01.2014 Messe Karlsruhe**



**2. Faszination Modellbahn**  
 Internationale Messe für Modell-  
 eisenbahnen, Specials & Zubehör  
**07. – 09.03.2014 Messe Sinsheim**



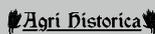
**2. Faszination Modelltech**  
 Internationale Messe für  
 Flugmodelle, Cars & Trucks  
**21. – 23.03.2014 Messe Sinsheim**



**13. Control Italy**  
 Fachmesse für  
 Qualitätssicherung  
**27. – 29.03.2014 Messe Parma / Italien**



**13. Motek Italy**  
 Fachmesse für Produktions-  
 und Montageautomatisierung  
**27. – 29.03.2014 Messe Parma / Italien**



**16. Agri Historica**  
 Traktoren – Teilemarkt – Vorführungen  
**26. – 27.04.2014 Messe Sinsheim**



**28. Control**  
 Internationale Fachmesse  
 für Qualitätssicherung  
**06. – 09.05.2014 Messe Stuttgart**



**12. Optatec**  
 Internationale Fachmesse für optische Technologien,  
 Komponenten und Systeme  
**20. – 22.05.2014 Messegelände Frankfurt / M.**



**4. Stanztec**  
 Fachmesse  
 für Stanztechnik  
**03. – 05.06.2014 CongressCentrum Pforzheim**



**5. Control China**  
 Fachmesse für  
 Qualitätssicherung  
**22. – 24.07.2014 SNIEC Shanghai/China**



**33. Motek**  
 Internationale Fachmesse für  
 Produktions- und Montageautomatisierung  
**06. – 09.10.2014 Messe Stuttgart**



**8. Bondexpo**  
 Internationale Fachmesse  
 für Klebtechnologie  
**06. – 09.10.2014 Messe Stuttgart**

**Microsys**


**7. Microsys**  
 Technologiepark für Mikro-  
 und Nanotechnologie  
**06. – 09.10.2014 Messe Stuttgart**

**Druck+Form**


**20. Druck+Form**  
 Internationale Fachmesse  
 für die grafische Industrie  
**08. – 11.10.2014 Messe Sinsheim**

**Fakuma**


**23. Fakuma**  
 Internationale Fachmesse  
 für Kunststoffverarbeitung  
**14. – 18.10.2014 Messe Friedrichshafen**



**31. Modellbahn**  
 Internationale Modellbahn-Ausstellung  
**20. – 23.11.2014 Messegelände Köln**



**13. Faszination Modellbau  
 FRIEDRICHSHAFEN**  
 Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport  
**31.10. – 02.11.2014 Messe Friedrichshafen**

**2015**


**29. Control**  
 Internationale Fachmesse  
 für Qualitätssicherung  
**05. – 08.05.2015 Messe Stuttgart**



**34. Motek**  
 Internationale Fachmesse für  
 Produktions- und Montageautomatisierung  
**05. – 08.10.2015 Messe Stuttgart**



**9. Bondexpo**  
 Internationale Fachmesse  
 für Klebtechnologie  
**05. – 08.10.2015 Messe Stuttgart**

**Microsys**


**8. Microsys**  
 Technologiepark für Mikro-  
 und Nanotechnologie  
**05. – 08.10.2015 Messe Stuttgart**



**12. Blechexpo**  
 Internationale Fachmesse  
 für Blechbearbeitung  
**03. – 06.11.2015 Messe Stuttgart**

**Schweisstec**


**5. Schweisstec**  
 Internationale Fachmesse  
 für Fügetechnologie  
**03. – 06.11.2015 Messe Stuttgart**

**Coilex**


**2. Coilex**  
 Technologiepark für elektronische  
 Komponenten in der Produktion  
**03. – 06.11.2015 Messe Stuttgart**



**P. E. Schall GmbH & Co. KG**  
 Gustav-Werner-Straße 6 · D-72636 Frickenhausen  
 T +49 (0)7025 9206-0 · F +49 (0)7025 9206-620  
 info@schall-messen.de · www.schall-messen.de



**Messe Sinsheim GmbH**  
 Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim  
 T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220  
 info@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de



**News – Trends**

- 04 **Expansion unterstützen**  
Industriestandort Nanjing präsentiert sich auf der Messe Stuttgart
- 05 **Editorial:**  
Gespür für Märkte



**Titel – Thema**

- 08 **Alles für Bildung**  
didacta 2014



**Standort Stuttgart**

- 12 **Publikummessen setzen Maßstäbe**  
Stuttgarts erfolgreiche Veranstaltungen für Endverbraucher
- 15 **Potenziale und Projekte**  
Kommunen im Porträt: Rottenburg/Neckar



**Messen – Märkte**

- 16 **CMT**  
Mehr „C“ für die CMT
- 18 **RETRO CLASSICS**  
Mit Vollgas in die nächste Runde
- 21 **INTERGASTRA**  
Stuttgarter Leitmesse auf Rekordkurs
- 22 **auto motor und sport i-Mobility**  
Intelligente Mobilität
- 23 **Markt des guten Geschmacks**  
Regionalität im Trend
- 26 **LogiMAT**  
Neu: TradeWorld Forum



**Medien – Menschen**

- 40 **Porträt:** Lars Hildenbrand, Abteilungsleiter Vertrieb, Messe Stuttgart



**Events – Kongresse**

- 42 **Die Kunden im Fokus**  
Bereich Gastveranstaltungen intensiviert Konzentration auf Schwerpunktbereichen
- 43 **Neu in Stuttgart**  
SAP-Anwendergruppe DSAG tagt im ICS



**Stuttgart Sightseeing**

- 44 **Einblicke in „dem Heuss sei Häusle“**  
Theodor-Heuss-Haus (Stuttgart)
- 45 **Geheimtipp im Grünen**  
HotelGENO (Stuttgart)
- 45 **Vier-Sterne-Bier**  
Echterdinger Brauhaus (Leinfelden-Echterdingen)



**Ansichten + Impressum**

- 46 **Ansichten:** Bernd Wahler, Präsident des VfB Stuttgart
- 46 **Impressum**





Austausch auf höchster Ebene (v. l. n. r.): Delegationsleiter Song Lu, stellvertretender Generalsekretär Stadtregierung Nanjing, Roland Bleinroth, Geschäftsführer Messe Stuttgart, und Johannes Schmalzl, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Stuttgart.

# Expansion unterstützen

Industriestandort Nanjing präsentiert sich Unternehmen auf der Messe Stuttgart.

Der Messe Stuttgart ist es gemeinsam mit ihrer Joint-Venture-Gesellschaft Nanjing Stuttgart Joint Exhibition Co. Ltd. „Messe Nanjing“ gelungen, eine hochrangige Abordnung leitender Mitglieder der Stadtregierung Nanjing zu einer Informations- und Networkingveranstaltung nach Stuttgart einzuladen. Unter der Führung von Song Lu, dem stellvertretenden Generalsekretär der Stadtregierung von Nanjing, präsentierten chinesische Delegierte in der VIP-Lounge der Messe Stuttgart un­längst zahlreichen Interessenten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung die Potenziale eines der modernsten Indus-

triestandorte Chinas. Zu den Gästen aus Politik und Verwaltung zählten unter anderem Andrea Klett-Eininger, Stadtdirektorin der Stadt Stuttgart; Johannes Schmalzl, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Stuttgart; sowie Dr. Ahmet Bayraktar, Handelsattaché am türkischen Generalkonsulat in der Landeshauptstadt.

Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, hob die Bedeutung der Provinz Jiangsu und der Metropole Nanjing als „wichtige Motoren für die Wirtschaft Chinas und des Jangtse-Deltas“ hervor. „Allein zehn Prozent des gesamten chinesischen Bruttoin-

landsproduktes werden in der Provinz Jiangsu erwirtschaftet“, sagte Bleinroth. „Das ist ein erheblicher Teil, wenn man sich die riesigen Dimensionen des Landes vor Augen führt. Die Messe Stuttgart ist stolz darauf, dass sie am Standort Nanjing als einziger ausländischer Messeorganisator unter dem Dach des Gemeinschaftsunternehmens Nanjing Stuttgart Joint Exhibition Co. Ltd. zusammen mit ihren chinesischen Partnern Fach- und Endverbraucher­messen veranstaltet.“

Nanjing ist als eines der wichtigsten Industriezentren Chinas genau wie die Region Stuttgart ein idealer Standort für internationale Messen mitten im Markt. Zu den sich dort sehr positiv entwickelnden Veranstaltungen zählen unter anderem die Tourismus- und Caravanning-Messe CMT China, die Werkzeugmaschinenmesse AMB China sowie die Landtechnikmesse AGMET. Firmen aus der Metropolregion Stuttgart und aus ganz Baden-Württemberg finden in Nanjing dank der modernen Infrastruktur und der zahlreichen steuer- und zollrechtlichen Vorteile ideale Voraussetzungen zum Expandieren.



Networking (v. l. n. r.): Peter Sassmann, Beteiligungsmanager Messe Stuttgart International (MSI); Roland Bleinroth, Geschäftsführer Messe Stuttgart; Delegationsleiter Song Lu, stellvertretender Generalsekretär Stadtregierung Nanjing; Andrea Klett-Eininger, Stadtdirektorin Stadt Stuttgart; Dr. Jörg Ulrich, Produktbereichsleiter BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH; Peter Keck, Leiter Amt 02, Allgemeine Kreisangelegenheiten Landratsamt Esslingen.



Faszination Motorrad: Beim Bikertag trifft sich die „Szene“ auf der Messe Stuttgart.

Bikertag 2014:

## Sicher unterwegs

Motorradgruppen aus dem Südwesten treffen sich am 25. Mai 2014 zum Bikertag 2014 auf dem Gelände der Messe Stuttgart. Die Sternfahrt startet wie die Jahre zuvor an unterschiedlichen Orten in der Region und führt die Zweiradfans auf die Fildern. Dort wartet ein Unterhaltungsprogramm auf sie. Zu den Partnern des Bikertags zählen unter anderem das Innenministerium des Landes Baden-Württemberg, die Landesverkehrswacht, TÜV Süd, Rothaus Brauerei, ENBW, SWR3 und BMW Motorrad.

FAIR HANDELN 2014:

## Zukunft gestalten

Vom 10. bis 13. April 2014 präsentieren zahlreiche Aussteller auf der internationalen Fach- und Verbrauchermesse FAIR HANDELN in Stuttgart das ganze Spektrum fair gehandelter Güter und Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaft, Finanzwesen, Tourismus, Konsum und Entwicklungszusammenarbeit. Die FAIR HANDELN ist Deutschlands älteste und bedeutendste Veranstaltung ihrer Art. Ideeller Träger ist die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).



Global verantwortungsvoll agieren: Die FAIR HANDELN zeigt sinnvolle Lösungen.

Wenn Sie diese *Message*-Ausgabe in der Hand halten, sind es nur noch wenige Tage bis zum Start der CMT, der weltgrößten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Danach geht es Schlag auf Schlag: Mitte März füllt die RETRO CLASSICS, eine der wichtigsten Oldtimerbörsen Europas, alle Hallen. Vom 10. bis 13. April werden die acht Stuttgarter Frühjahrs-messen wieder mehr als 80.000 Besucher auf die Fildern ziehen. Beim Stuttgarter Messeherbst mit zehn Endverbraucher-messen unter einem Dach kamen Ende 2013 sogar 180.000 Besucher.



Markus Vogt, Unternehmenssprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH

# Gespür für Märkte

Die Messe Stuttgart spielt mit ihren Publikumsveranstaltungen auf Topniveau. Und das nicht nur in Deutschland, sondern mit erfolgreichen „Ablegern“ wie der CMT China, den Schweizer Schwestern der Slow Food-Messe und den im vergangenen Jahr neu hinzugekommenen Green Festivals, der bedeutendsten Nachhaltigkeitsmessereihe in den USA, auch im Ausland.

Dieser Erfolg ist vor allem dem Gespür unserer Messemacher für den jeweiligen Markt, für die spezifischen Bedürfnisse ihrer Besucher und der engen Kooperation mit den Ausstellern geschuldet. Hinzu kommen ein wohl dosierter Schuss Emotion, viel Erlebnischarakter und jede Menge kompetente Information in kürzester Zeit. Mit dieser Rezeptur sorgen Stuttgarts Publikumsmessen – Multichannel-Shopping, soziodemografischem Wandel und allgemeinem Zeitstress zum Trotz – seit Jahren für volle Hallen und wirtschaftlichen Erfolg. Auch aus diesem Grund wird 2014 für die Messe Stuttgart wieder ein starkes Jahr: mit Fachmessegegnanten wie der INTERGASTRA im Februar oder der didacta im März – Europas größter Bildungsmesse, der auch das Titel-Thema dieser *Message*-Ausgabe gewidmet ist. Nicht zu vergessen die bereits weit im Vorfeld restlos ausgebuchte AMB im September.

Ich freue mich darauf, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, als neuer Unternehmenssprecher künftig von allen Neuigkeiten der Landesmesse und von den vielen lesenswerten Geschichten auf Europas modernstem Messengelände berichten zu können. Viel Spaß beim Lesen!

AMB 2014:

## AMB auch 2014 wieder ausgebucht



Komplett belegt: die internationale Ausstellung für Metallbearbeitung AMB.

Wenn die internationale Ausstellung für Metallbearbeitung AMB im September 2014 ihre Pforten öffnet, ist das alle zwei Jahre in Stuttgart stattfindende Branchenhighlight erneut restlos ausgebucht. Zur AMB 2014 werden vom 16. bis 20. September rund 1.300 Aussteller und weit mehr als 85.000 Messebesucher erwartet. Anreisen werden sie nicht nur aus allen deutschen Bundesländern, sondern auch aus ganz Europa und aus Übersee, um sich in Stuttgart „Mitten im Markt“ auf rund 105.000 Bruttoquadratmetern unter anderem über Innovationen und Weiterentwicklungen aus der Zerspantechnik und der Präzisionswerkzeugindustrie zu informieren. „Wir rechnen wieder mit bahnbrechenden Neuheiten auf einem komplett belegten Messegelände“, freut sich AMB-Projektleiterin Werkzeugmaschinen Sengül Altuntas.

R+T Asia 2014:

## Erfolgsgeschichte

Die R+T Asia feiert vom 25. bis 27. März 2014 in Shanghai ihr zehnjähriges Jubiläum. Was einst als kleine Messe mit 50 Ausstellern begonnen hat, ist mittlerweile Asiens führender Fachevent für Rollläden, Tore und Sonnenschutz mit 42.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. „Im Jahr 2014 können wir voraussichtlich nicht nur an vorherige Erfolge anknüpfen, sondern in eine neue Ära durchstarten“, blickt David Zhong, Präsident der VNU Exhibitions Asia und Messeorganisator der R+T Asia, dem Jubiläum optimistisch entgegen. Durch die Vergrößerung der Ausstellungsfläche erweitert die R+T Asia in diesem Jahr ihr Programm mit zusätzlichen Produktkategorien. Die chinesische Bauindustrie verzeichnet nach wie vor große Wachstumsraten. Auch aus diesem Grund genießt die R+T Asia in Shanghai eine nie dagewesene Popularität.

**Messe(r)Spitzen** von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.

### „Wir freuen uns auf ein sehr starkes 2014“

Die letzten Wochen und Monate des Jahres 2013 waren schon etwas speziell. In der ARD-Sender-Familie diskutierte man tagelang über „Glück“, die Bayern lehnten Olympia ab und kegelten damit Deutschland für geraume Zeit aus dem Rennen, die EU machte sich Gedanken darüber, ob man die Exportquoten Deutschlands beschränken sollte. In Berlin lief wochenlang der Poker um die Koalitionsverhandlungen, und die Generation Y prägte die Diskussion der Firmenpersonalabteilungen über Mitarbeitersuche und Mitarbeiterbindung.

Da darf man schon recht zufrieden sein, dass das Messewesen in relativ ruhigen und vor allem erfolgreichen Bahnen läuft und wir uns in Stuttgart – nach einem turnusbedingt schwächeren 2013 mit trotzdem passablem Ergebnis – auf ein sehr starkes 2014 freuen können: mit herausragenden Fachmessen wie AMB, Control, didacta, INTERGASTRA, LogiMAT, Motek, südback und großen Publikumsmessen wie der CMT, RETRO CLASSICS sowie dem Frühlings- und Herbst-Messeverbund. Viele davon belegen unser ganzes Gelände; nahezu jede Messe ist gewachsen und wächst weiter.

Weil Messen wichtige Instrumente im Marketing und auch der Mittelstandsförderung sind, wird traditionell auch viel über deren Bedeutung und Sinnhaftigkeit gesprochen. Zwei Interpretationen zur Bedeutung des Messewesens, die ich in diesen letzten Wochen des Jahres gehört habe, will ich Ihnen nicht vorenthalten. Prof. Götz Werner (dm-Markt) sagt anlässlich der Zehnjahresfeier der Karlsruher Kollegen: „Messen sind Plätze für den Austausch von Produktivität und Empfänglichkeit.“ An anderer Stelle (der Name des Verfassers ist mir leider nicht bekannt) wurden Messen so beschrieben: „Internet ist für den Einblick, TV für den Ausblick, Zeitung für den Rundblick und Messen für den Durchblick.“

Ihnen, liebe Leser, wünsche ich ein tolles 2014, persönlich Gesundheit und Glück und beruflich weiterhin viel Erfolg. Vielleicht hilft dabei ja auch die Sichtweise des Theologen Reinhold Niebuhr: „Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“





# Sound Lighting Video

Wenn Menschen zueinander kommen, um Neues zu erfahren und Meinungen auszutauschen, wenn Unternehmen einladen, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen – dann zählt das perfekte Zusammenspiel von Sprache, Bild und Licht. Wenn Sie Menschen perfekt erreichen wollen – dann sollten Sie auf einen Partner zählen, der Know-how, Erfahrung, Kreativität und Zuverlässigkeit mitbringt: uns.

Ihr Vertragspartner der Messe Stuttgart.



[www.NeumannMueller.com](http://www.NeumannMueller.com)



**NEUMANN & MÜLLER**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK



didacta 2014: über 900 Aussteller, dazu ein großes Fortbildungsangebot für Lehrer, Erzieher, Ausbilder, Pädagogen und Personal.

# Alles für Bildung

Die didacta, Europas größte Bildungsmesse, stellt sich vom 25. bis 29. März 2014 in Stuttgart den Herausforderungen einer veränderten Bildungswirtschaft.

„Wir müssen den Mut haben, nicht Symptome zu kurieren, sondern die Probleme an ihrer Wurzel zu packen. Das muss zur Maxime bildungspolitischer Handlungskonzepte werden.“ Prof. Dr. mult. E. Wassilios Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes e. V., spricht gern Klartext. Beispielsweise, wenn es um das Thema Inklusion geht; also das gemeinsame Lernen von Behinderten und Nichtbehinderten – von der Kita über Schule und Universität bis zur beruflichen Bildung. Die Einbeziehung von Menschen mit Handicap ins allgemeine Bildungssystem basiert auf der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen und wurde von Deutschland bereits 2009 ratifiziert. Ihre konkrete Umsetzung ist je nach

Bundesland unterschiedlich weit gediehen. In Nordrhein-Westfalen zum Beispiel haben behinderte Kinder ab dem Schuljahr 2014/15 ein Recht auf gemeinsamen Unterricht; Länder wie Baden-Württemberg oder Mecklenburg-Vorpommern arbeiten noch an entsprechenden Bildungskonzepten. Dass der gemeinsame Unterricht von behinderten, nichtbehinderten und leistungsschwachen Kindern zu positiven Ergebnissen führen kann, belegt unter anderem eine aktuelle Studie der Universität Potsdam zum Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“. Stichproben in 72 Klassen der zweiten und dritten Stufen haben ergeben, dass Schüler sämtlicher Leistungsniveaus von dem integrativen Modell profitieren. Auch

die Reaktionen der Schüler sind überwiegend positiv.

Verbandspräsident Fthenakis fasst das Konzept der Inklusion freilich weiter. Der Bildungsexperte verwendet ihn nicht nur für Menschen mit Behinderungen, sondern für alle Formen von Benachteiligung. „Um das Ziel der Bildungsgerechtigkeit zu erreichen, müssen wir vor allem unseren Umgang mit und unsere Bewertung von Diversität ändern“, erklärt Fthenakis. „Entweder wurde sie bislang ignoriert oder im schlimmsten Fall eliminiert. Deshalb müssen wir ein Bildungssystem entwickeln, das den Kompetenzen eines Kindes, unabhängig von Geschlecht, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, gerecht werden kann.“



Im Ausstellungsbereich „Neue Technologien“ können sich Pädagogen unter anderem mit den neuesten Entwicklungen aus Multimedia, EDV und E-Learning vertraut machen.



Auch die „Frühe Bildung“ spielt auf der didacta wieder eine wichtige Rolle.

Wie sich das Ziel einer inklusiven Bildung konkret erreichen lässt, ist eines der aktuellen Themen, denen sich Experten aus Wissenschaft und Praxis in Foren und Seminaren während der didacta vom 25. bis 29. März 2014 in der Messe Stuttgart widmen. Denn zusätzlich zur räumlichen Ausstattung oder dem Bedarf an Lehrkräften betrifft die praktische Umsetzung der Inklusion beispielsweise die Unterrichtsmaterialien: Auch sie müssen den veränderten Anforderungen gerecht werden. Auf der didacta präsentieren Schulbuchverlage die neusten dafür entwickelten Lehrwerke.

Der derzeit heiß diskutierte Aspekt der Inklusion ist nur einer von vielen Themenbereichen auf Europas größter Bildungsmesse. „Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Bildungslandschaft und -wirtschaft war es uns wichtig, das Angebot der didacta an die veränderte Nachfrage ihrer Besucher anzupassen“, erklärt Joachim Sauter, Teamleiter der Messe Stuttgart. „Gemeinsam mit den ideellen Trägern der Fachmesse, dem Didacta Verband der Bildungswirtschaft und dem Verband Bildungsmedien, haben wir deshalb das erfolgreiche Messekonzept weiterentwickelt. Die didacta belegt 2014

sechs Messehallen sowie das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart.“ Entstanden sind in Stuttgart zum Beispiel die neuen Bereiche „Neue Technologien“ und „Ministerien/Institutionen/Organisationen“. Im Ausstellungssegment „Neue Technologien“ präsentieren unter anderem Anbieter von Lehr- und Lernsoftware, Multimedia-Tafelsystemen, EDV-Möbeln, Präsentationstechnik und E-Learning-Plattformen ihre Lösungsvorschläge für einen modernen Unterricht. Die didacta stellt Lehrern, Erziehern, Ausbildern, Pädagogen und Personalverantwortlichen die neuen Technologien in allen Einheiten vor und zeigt ihnen, wie sie diese gekonnt und didaktisch sinnvoll im Unterricht einsetzen können. Im Bereich „Ministerien/Institutionen/Organisationen“ erhalten Fachbesucher unter anderem Informationen an den Ständen des Kultusministeriums Baden-Württemberg, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, bei Lehrer- und Elternverbänden sowie bei den Bildungsgewerkschaften.



„Wir müssen den Mut haben, nicht Symptome zu kurieren, sondern die Probleme an ihrer Wurzel zu packen. Das muss zur Maxime bildungspolitischer Handlungskonzepte werden.“

Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis,  
Präsident des Didacta Verbandes e. V.



Die didacta, Europas größte Fachmesse ihrer Branche, ist Schaufenster und Kommunikationszentrum der deutschen Bildungswirtschaft.

Das Ausstellungssegment „Berufliche Bildung/Qualifizierung“ informiert Besucher unter anderem aktuell über das duale Bildungssystem, vollzeitschulische Ausbildungsgänge sowie alle Formen der Berufsvorbereitung und der beruflichen Weiterbildung bis hin zur technischen Hochschulbildung. Dabei präsentieren die berufsbildenden Verlage ihre Angebote in Halle 6 erstmals in direkter Nachbarschaft zu den Anbietern von Geräten und anderer Hardware für die berufliche Bildung. Damit entsteht dort eine zentrale Anlaufstelle für Berufsschullehrer und Ausbilder. Ebenfalls in der Halle 6 finden didacta-Besucher den „Marktplatz Beruf ist Zukunft“, eine von drei hochkarätigen Veranstaltungen, mit denen sich der

Verband Bildungsmedien e. V. als ideeller Träger aktiv an der didacta beteiligt. „In rund 20 Einzelvorträgen und fünf Podiumsdiskussionen bringen wir dort Ausbilder, Vertreter der Wirtschaft, von Verbänden und Ministerien ins Gespräch“, erläutert Dr. Dagny Ladé vom Verband Bildungsmedien das spannende Konzept. Auf dem „Forum Unterrichtspraxis“ des Verbands Bildungsmedien stellen Profis Best-Practice-Beispiele aus Schulen sowie neue Ideen und Methoden für den pädagogischen Alltag vor. Und das „Forum Bildung“ bietet an allen fünf Messetagen Vorträge, Debatten und Preisverleihungen mit viel Prominenz und Kompetenz aus Politik, Bildungsverwaltung und Wissenschaft.

Mit weit mehr als 1.000 Vorträgen, Seminaren und Workshops bietet die didacta auch 2014 ein einmaliges Fort- und Weiterbildungsprogramm für Pädagogen aller Bildungsstufen – beispielsweise für Erzieherinnen und Erzieher mit den Kita-Seminaren, vier Fachtagen und dem „Bündnis frühkindliche Bildung“. Erstmals in Stuttgart präsentieren sich auch außerschulische Lernorte in einem eigenen Ausstellungsbereich. Auf der Sonderschau „Lernen zum Anfassen“ zeigen sie in Form von Workshops, Vorträgen und Vorführungen einen Querschnitt ihrer Möglichkeiten, mit denen Schulen ihren Unterricht aufnehmen können.

#### **Innovative Medienkonzepte**

Dass die Bildungswirtschaft hierzulande auch eine wichtige ökonomische Rolle spielt, beweist ein Blick auf die Branchenzahlen. Rund 8.000 digitale und analoge Titel haben die deutschen Hersteller von Bildungsmedien 2012 auf den Markt gebracht. Gesamtumsatz: rund 426 Millionen Euro. „Unsere Aufgabe ist es, Lehrkräfte mit innovativen digitalen und analogen Medienkon-



„Unsere Aufgabe ist es, Lehrkräfte mit innovativen digitalen und analogen Medienkonzepten für unterschiedliche Lernsituationen zu unterstützen.“

Wilmar Diepgrond, Vorsitzender  
des Verbands Bildungsmedien e. V.



Fokus Fortbildung: weit über 1.000 Vorträge, Seminare und Workshops für Pädagogen.

zepten für unterschiedliche Lernsituationen zu unterstützen“, erklärt Wilmar Diepgrond, Vorsitzender des Verbands Bildungsmedien e. V., die Ziele seiner Organisation. „Die Politik muss allerdings die dafür nötigen ausreichenden Lernmittelbudgets bereitstellen.“

Vor allem bei den digitalen Lern- und Lehrmitteln sieht Diepgronds Verband Investitionsbedarf. Trotz vieler innovativer Produkte und der 2012 begonnenen Branchenlösung „Digitale Schulbücher“ bewegt sich der Umsatz in diesem Segment immer noch auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Eine Entwicklung, die der Verband Bildungsmedien „auf die mangelnden Ausstattungsressourcen in Schulen zurückführt“. Rund 30.000 Nutzer hat „Digitale Schulbücher“ derzeit, circa 1.000 Titel sind verfügbar. Auf der didacta 2014 sind analoge und digitale Bildungsmedien gleichermaßen vertreten. Ganz nach dem Motto: Guter Unterricht ist nicht von der Art des Bildungsmediums abhängig, sondern von seinem didaktischen Nutzen.

 **Region  
Stuttgart**

**Stuttgart ohne  
Manschettenknöpfe.**

**Stuttgart After Business**

Die kostenfreie App  
für Geschäftsreisende



[www.stuttgart-after-business.de](http://www.stuttgart-after-business.de)





CMT, RETRO CLASSICS, Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe: Stuttgarts Endverbraucher messen füllen die Hallen.

# Publikummessen setzen Maßstäbe

Erfolgreiche Veranstaltungen für Endverbraucher sind für das Image und den Wiedererkennungswert einer Messe unentbehrlich. Stuttgart macht's vor.

Fragt man in der Region Stuttgart Menschen auf der Straße, was ihnen spontan zum Stichwort „Messe Stuttgart“ einfällt, stehen neben Toparchitektur und Toplage zwei Publikumsveranstaltungen ganz oben auf der Beliebtheitsskala: die CMT, weltgrößte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, und der Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe. Erstere lockt seit über vier Jahrzehnten Besucher in Scharen an und überspringt auf dem neuen Messegelände jedes Jahr die 200.000-Besucher-Hürde. Die Slow Food Messe konnte sich in wenigen Jahren als Aushängeschild der Messe Stuttgart etablieren. Insgesamt besucht pro Jahr rund eine halbe Million Besucher diese und andere Publikumsveranstaltungen auf den Fildern. Selbstläufer sind sie dennoch nicht. Soziodemografischer Wandel, die

Errungenschaften der Informationstechnologie, Zeitknappheit: Das Umfeld für Endverbraucher messen ist in den vergangenen Jahren nicht einfacher geworden. „Veranstalter müssen die spezifischen Qualitäten des Mediums Messe noch stärker herausarbeiten. In Kooperation mit den Ausstellern und genauer Kenntnis der Bedürfnisse ihrer Besucher“, sagt Bernd Autenrieth, Leiter der Abteilung Unternehmensentwicklung bei der Messe Stuttgart. Fachjournalist Wolf Lotter geht noch einen Schritt weiter: Alle Chancen lägen jetzt darin, nicht mehr, sondern Besseres anzubieten. „Wir gehen in das Zeitalter der Erstklassigkeit“, zitiert ihn das Fachmagazin für Messewirtschaft m+a report. „Wer Qualität anbietet, braucht mehr als technisches Wissen. Er braucht eine Kultur, ein Gespür für Wert und Werte.“

Diese Aussage, erweitert durch die Begriffe Emotion und Erlebnischarakter, kann Guido von Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit bei der Messe Stuttgart, für seine Messen sofort unterschreiben. Dies wird beispielsweise beim Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe im April deutlich, die mit der Fair Handeln, der auto motor und sport i-Mobility und der Garten ergänzende und publikumsträchtige Parallelmessen mit Zielrichtung Nachhaltigkeit gefunden hat. Dabei ist es nicht geblieben. Im Herbst 2012 wurde mit der Messe „Die Besten Jahre“ ein neues Publikumsprodukt für die Generation 50 plus im Rahmen des Stuttgarter MesseHerbst aus der Taufe gehoben. Mit der CMT sowie den Messeverbänden im Frühjahr und im Herbst „spielen wir in der Topliga mit“, sagt von Vacano.

Drei Fragen an:

## Reiner Bierig

Geschäftsführer Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.



### 1 Das Thema Garten boomt. Warum eigentlich?

Grün liegt im Trend, der Privatkundenmarkt ist Wachstumsmotor unserer Branche. Allein in Baden-Württemberg stieg der Gesamtumsatz in den vergangenen Jahren auf mehr als 1,15 Milliarden Euro. Von dieser stolzen Summe fallen deutlich mehr als 50 Prozent in den Privatkundenbereich. Schöne Gärten zum Stressabbau, Erholen, Feiern und auch für den Urlaub zu Hause haben deutlich an Wert gewonnen. Durch die Diskussionen über das Klima, die Umwelt und die Feinstaubproblematik erfreut sich gestaltetes Grün in den Städten auch in der öffentlichen Wahrnehmung in Form von Parks, Dach- und Fassadenbegrünungen sowie Urban Gardening wieder größerer Bedeutung. Grün wird mehr und mehr zu einem wichtigen Standortfaktor. Wohnungen in einem grünen Umfeld lassen sich besser vermieten und verkaufen – eindeutige Wettbewerbsvorteile, die Investitionen absolut sinnvoll werden lassen.

### 2 Warum ist es wichtig, sich beim Anlegen eines Gartens an einen Profi zu wenden?

Nicht überall, wo Landschaftsgärtner draufsteht, ist auch Landschaftsgärtner drin. Für unseren Berufsstand besteht

leider kein Handwerkerschutz. Deshalb tummeln sich auch viele branchenfremde Anbieter auf dem Markt. Gute Fachbetriebe erkennt man am grünen Signum. Dies sind die echten Experten für Garten und Landschaft, und dort bekommt man dann auch Topqualität inklusive jeder Menge langfristiger Freude am eigenen Grün.

### 3 Welche Gartentipps können sich Verbraucher auf der Messe GARTEN outdoor – ambiente holen?

Wie sich der Traum vom eigenen Gartenparadies verwirklichen lässt, zeigen unsere Azubis live auf einer Schaubaustelle in der Messehalle. Dort kann man ihnen beim Anlegen eines kleinen Gartens über die Schulter schauen. Unsere Mitgliedsbetriebe werden traumhaft schöne Schaugärten bauen, und an unserem Verbandsstand freuen wir uns auf viele interessierte Besucher. Dort gibt es Ideen und Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens, zudem eine große Auswahl hochwertiger Broschüren über Traumgärten, Schwimmteiche, Gartenbeleuchtung und Gartenbewässerung. Und natürlich auch den richtigen Partner, wenn es darum geht, Gartenträume in die Tat umzusetzen.

Und das nicht nur im Inland. „Einige unserer erfolgreichen Messeideen konnten wir auch im Ausland platzieren.“ Von Vacano meint damit beispielsweise die CMT China, die im März 2014 zum dritten Mal im chinesischen Nanjing stattfindet. „Hier ist es uns als erster deutscher Messegesellschaft gelungen, neben dem touristischen Angebot eine Plattform für den Caravaning-Markt zu schaffen.“ Mit wachsendem Erfolg: Die Ausstellungsfläche hat sich im zweiten Jahr bereits verdoppelt. Einen weiteren geglückten Know-how- und Kompetenztransfer in Sachen Publikums-messen beweisen die „Slow Food Messe Schwestern“ in der Schweiz. Mit dem Kauf der Green Festivals in den USA hat die Messe Stuttgart in Sachen Nachhaltigkeit einen besonderen Coup gelandet. „Die Übernahme der Green Festivals als bedeutendste Nachhaltigkeitsmessereihe der USA im Publikumsbereich stellt für uns einen weiteren Meilenstein im Rahmen unserer Internationalisierungsstrategie dar“, erklärt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Inhaltlich sind sie eine perfekte Ergänzung zu unseren Frühjahrmessen im April.“

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART

# Manche tun alles, um unserem Ideenreichtum auf die Spur zu kommen.



IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

- ELEKTROTECHNIK
- KOMMUNIKATIONS-, IT- UND NETZWERKLÖSUNGEN
- GEFAHRENMELDE- UND SICHERHEITSTECHNIK



## ZIEGLER

systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 · 70174 STUTTGART  
TEL. 0711/22 00 778-0 · INFO@ZIEGLER-SH.DE

WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

**Stuttgarter Köpfe:** Gabriele Frenzel, Geschäftsführerin Friedrichsbau Varieté Stuttgart


Gabriele Frenzel, Geschäftsführerin Friedrichsbau Varieté Stuttgart.

## „Neustart in die Zukunft“

Gute Zeiten für eine Kolumne: Das Stuttgarter Friedrichsbau Varieté, dessen Geschäftsführerin ich seit knapp 20 Jahren sein darf, ist gerettet! Anfang Dezember 2013 hat der Verwaltungsausschuss des Stuttgarter Gemeinderats die nötige finanzielle Unterstützung für den provisorischen Neubau der Spielstätte neben dem Stuttgarter Theaterhaus genehmigt. Nach der plötzlichen Kündigung unserer bisherigen Location in der Rotunde des Friedrichsbaus durch die L-Bank und dem Ende der finanziellen Unterstützung durch das landeseigene Unternehmen stand das Schicksal des Friedrichsbau Varietés monatelang Spitz auf Knopf. Jetzt können wir am 31. Januar mit der großen Geburtstagsshow „20“ neu in die Zukunft durchstarten und am 24. Februar 2014 das 20-jährige Bestehen unseres Traditionstheaters feiern. Es gab Momente, da habe selbst ich nicht mehr daran geglaubt.

Dass es dem Friedrichsbau Varieté auch in dieser turbulenten Zeit nicht an Rückhalt aus Kultur, Wirtschaft – und natürlich von unserem treuen Publikum – gefehlt hat, ist eine

Tatsache, die mich wahnsinnig freut. Bürgermeister, Ämter, Stadträte haben uns mit Rat und Tat unterstützt. Neue Gesellschafter für die gemeinnützige GmbH, die seit dem 1. Januar 2014 unser Haus betreibt, sind auch gefunden. Sogar die L-Bank hat zugestimmt, dass wir bis Mai 2014 an unserer alten Spielstätte bleiben - und uns an der neuen weiterhin Friedrichsbau Varieté nennen dürfen.

Die starke „Marke“ bleibt also erhalten und damit ihre viele Jahrzehnte lange Erfolgsgeschichte. Bereits in den 20er- und 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts waren wir die Referenz für modernes Varieté auf Weltniveau. Damals gaben sich im alten Friedrichsbau Theater Gaststars wie Josephine Baker oder der weltberühmten Clown Grock die Klinke in die Hand. Am 24. Februar 1994, als das neue Friedrichsbau Varieté im Gebäude der L-Bank seinen Spielbetrieb aufnahm, war Bernhard Paul künstlerischer Leiter des neuen Hauses. Der Direktor des Circus Roncalli stand schon damals für Innovation, junge Talente, Stars und phantasievolle Shows. Künstler mit Weltruf waren fortan hier in Stuttgart zu Hause. Dass dies auch weiterhin so sein kann, macht mich unendlich froh.

**Stuttgarter Bars:**

## Torhaus 20

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen *Message* ausgesuchte Bars aus Stuttgart und der Region vor.

Futuristisches Ambiente, Shishas und jede Menge Cocktails: Das Torhaus 20 in Stuttgart-Mitte ist eine stilbewusste, puristisch-minimalistische Bar zum Ent-

spannen nach einem arbeitsreichen Messe- oder Kongresstag. Sie ist in einen modernen Bar-Bereich und eine elegant-gemütliche Lounge eingeteilt.



Blickfang: die überdimensionale, in die Theke integrierte Rührwanne.



Auswahl: Das Torhaus 20 glänzt mit einer umfangreichen Getränkekarte.

Eine überdimensionale Rührwanne von 1,5 Metern Länge ziert die Theke und ist durch die indirekte Beleuchtung der Blickfang des gesamten Raumes.

Torhaus-Chef Talih Ceylan möchte mit seiner Bar „allerhöchsten Ansprüchen gerecht werden, sowohl was Cocktails und Shishas als auch alle anderen Drinks aus unserer sehr umfangreichen Getränkekarte betrifft.“ Auch die angebotenen Kaffeespezialitäten werden stets frisch mit professionellem Gerät von den Baristas zubereitet. Ein besonderes Händchen bescheinigen Cocktailkenner Ceylan für klassische Margaritas und seine spannenden Eigenkreationen wie den T20-Spritz.

Regelmäßig wechselnde Sonderangebote und einige Sitzplätze an der frischen Luft machen das mittlerweile fast schon etablierte Mitglied der Stuttgarter Bar-Szene auch zu einem Tipp für wärmere Tage. Mehr Infos: [www.torhaus20.de](http://www.torhaus20.de). Adresse: Torstraße, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/24868912.



Rottenburg am Neckar ist ein modernes Mittelzentrum mit viel historischer Substanz.

## Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind auch wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Rottenburg/Neckar.

Zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb liegt die Stadt Rottenburg am Neckar – inmitten einer abwechslungsreichen Landschaft, deren Reiz man am besten von der historischen Weilerburg aus genießt.

Mit seinen 17 Teilorten in der Talaue sowie auf den Hängen links und rechts des Neckars zählt Rottenburg heute über 42.000 Einwohner. Kein Vergleich mit dem einstigen einfachen „Bauern-Städtlein“ in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Heute gilt Rottenburg als modernes Mittelzentrum der Region, ist unter anderem Sitz einer Hochschule für Forstwirtschaft (Schadenweilerhof) und einer Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Wichtige Faktoren des Arbeitsmarktes am Ort sind – zusätzlich zu großen Industriefirmen im Raum Böblingen/

Sindelfingen/Stuttgart – zahlreiche öffentliche und kirchliche Arbeitgeber. Auch im industriellen Sektor vor Ort hat sich seit der ersten großen Industriensammlung im Jahr 1973 vieles getan. Neue Standorte für Unternehmen ergeben sich in Rottenburg beispielsweise durch das neu erschlossene Gewerbegebiet Ergenzingen-Ost direkt an der A 81 Autobahnausfahrt Rottenburg. Darüber hinaus besitzt Rottenburg eine Vielzahl weiterer Gewerbestandorte, die allesamt drei Vorteile gemeinsam haben: ihre zentrale Lage im Herzen Baden-Württembergs, eine optimale Infrastruktur und eine rührige Wirtschaftsförderung vor Ort. Über die Autobahn und die B 27 ist Rottenburg mit der Universitätsstadt Tübingen, mit Reutlingen, dem Flughafen Stuttgart und – last, but not least – mit der Messe Stuttgart verbunden.



Rottenburg ist Bischofssitz und hat deshalb auch einen Dom, umgeben von einem malerischen Marktplatz samt barockem Rathaus aus dem Jahr 1735.

## Die clevere Alternative



**Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.**

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

**Nur 9 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.**

STEINENBRONN  
**RESIDENZ**  
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360  
[www.residenz-hotel.de](http://www.residenz-hotel.de)

member of  
The **LIVINGHOTELS**



## MESSE-KALENDER

### 11.–19.01. | CMT

Die Urlaubsmesse

### 11.–12.01. | Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern

Eine Sonderausstellung der CMT

### 16.–19.01. | Kreuzfahrt- & SchiffsReisen

Eine Sonderausstellung der CMT

### 16.–19.01. | Golf- & WellnessReisen

Eine Sonderausstellung der CMT

### 24.–26.01. | MEDIZIN

### 24.–26.01. | TheraPro

Fachmesse + Kongress

### 01.–05.02. | INTERGASTRA

Führende Fachmesse für innovatives Gastrobusiness

### 01.–05.02. | GELATISSIMO

Die Spezialmesse für die handwerkliche Herstellung von Speiseeis

### 13.–15.02. | EXPO 4.0

Vier Fachmessen unter einem Dach mit: TV TecStyle Visions, wetec, GiveADays, DS TEC

### 25.–27.02. | LogiMAT

Int. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss

### 06.–08.03. | CEB – Clean Energy Building

Int. Fachmesse und Kongress für Energieeffiziente Gebäude

### 11.03. | Sicherheit + Automation

9. Fachkongress mit Ausstellung „Safety und Security in der Industrie“

### 13.–16.03. | RETRO CLASSICS

Die ganze Welt automobiler Klassiker

### 25.–29.03. | didacta

Die Bildungsmesse

### 04.–05.04. | Invest

Leitmessen und Kongress für Finanzen und Geldanlage

### 10.–13.04. | Frühjahrmessen Stuttgart



## Mehr „C“ für die CMT

Auf der weltgrößten Publikumsmesse für Tourismus bekommen Freizeitfahrzeuge 2014 eine Halle dazu.

Der Caravaning-Bereich der Stuttgarter CMT (11.–19. Januar 2014) entwickelt sich prächtig: Für die 2014er-Ausgabe der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit wächst er um eine ganze Halle. „Aufgrund der sehr großen Nachfrage im C-Teil in den vergangenen Jahren und auch für 2014 haben wir uns frühzeitig entschlossen, die Halle C2 in eine reine Caravaning-Halle umzuwandeln“, beschreibt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, die Gründe für die Erweiterung.

„Unsere Besucher haben dank der Vergrößerung um circa 5.000 Quadratmeter jetzt eine noch größere Auswahl und bekommen noch mehr detailliertere Eindrücke aus erster Hand direkt am Beginn des neuen Urlaubsjahres“, sagt Guido von Vacano, Bereichsleiter Lifestyle & Freizeit der Messe Stuttgart. „Auf der CMT 2014 präsentieren sich Caravaning-Aussteller, die bisher noch nicht in Stuttgart ausgestellt haben“, ergänzt von Vacano. Neu auf

der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit sind dieses Jahr unter anderem die Marken: Ahorn, Auto-Sleepers, Elcamp, Eterniti, Forster, Giottiline, Gutbier, Hünkerkopf, Knobloch, Malibu, Schwabenmobil, Sprite, Summermobil, Van Essa und Vantourer.

### Einstiegsilfe für Neulinge

Auch „Caravanien“, das „Heimatland“ von Nicht- oder Neu-Caravanern und -Campern, ist auf der CMT 2014 in der Halle C2 präsent. In Caravanien zeigen knapp ein Dutzend Fahrzeugvermieter ihre attraktiven Angebote. „Mit Caravanien wollen wir gerade auch Einsteigern den kostengünstigen Start ins Thema Camping und Caravaning ermöglichen“, erklärt CMT-Projektleiter Alexander Ege. „Auf diese Weise zeigen wir unseren Besuchern, dass Camping und Caravaning zwei äußerst attraktive Alternativen zum klassischen Pauschalurlaub sein können.“



Viel Freizeitspaß auf einen Blick: Der Caravaning-Bereich der CMT wächst 2014 um eine ganze Messehalle. Für Besucher bedeutet das: noch mehr Information aus erster Hand.



Neue Kunden kämen der Caravaning-Branche 2014 durchaus gelegen, denn im vergangenen Jahr bekamen auch die deutschen Hersteller von Reisemobilen und Caravans die europäische Konjunkturfalke schmerzhaft zu spüren. Trotzdem ging der Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD) mit leichtem Optimismus in das letzte Quartal 2013. „In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konnten wir zuletzt insbesondere bei den Reisemobilen kontinuierliche Zuwächse verzeichnen“, erklärt CIVD-Geschäftsführer Hans-Karl Sternberg. Bereits im dritten Quartal meldete die deutsche Freizeitfahrzeugbranche wieder gute Zahlen. Dazu beigetragen hat vor allem ein starker August mit 1.411 neu zugelassenen Reisemobilen; das entspricht einem Plus von 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Caravans legten im August gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,3 Prozent zu.

### Prämierte Freizeitfahrzeuge

Mit Spannung blickt die Caravaning-Branche auf den Abend des ersten Messtages, Samstag, 11. Januar 2014. Dann präsentieren die beiden Fachzeitschriften promobil und CARAVANING der Motor Presse Stuttgart die Ergebnisse ihrer Leserwahlen. Vorgestellt

werden die Reisemobile des Jahres 2014, die Caravans des Jahres 2014 sowie die Besten Marken 2014. Gewählt haben sie die Leser der jeweiligen Zeitschrift. Für Kai Feyerabend, Verlagsleiter und Herausgeber von promobil und

CARAVANING, ist es die „bedeutendste Leserwahl in der Branche. Die CMT bietet als erste Messe im neuen Jahr und als wichtiger Branchentreff einen tollen Rahmen für die Prämierung der Sieger“, sagt Feyerabend.

## MESSE-TICKER

### 24.–26.09. | IT & Business, DMS EXPO, CRM-expo

Das IT-Messen-Trio verbucht gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Besucherplus. Die Zahl der Aussteller stieg mit 464 Unternehmen, darunter Big-Player wie IBM, Microsoft und SAP, ebenfalls.

### 30.09.–02.10. | BATTERY + STORAGE

Gemeinsam mit den Partnern f-cell und e-mobil BW TECHNOLOGIETAG lockte die Fachmesse über 3.000 Besucher aus 35 Ländern nach Stuttgart.

### 11.–12.10. | FACHDENTAL Südwest

Die FACHDENTAL Südwest brachte 278 Aussteller aus Industrie und Handel sowie rund 6.400 Besucher aufs Messegelände. Damit war sie erneut eine der stärksten regionalen Dentalmessen Deutschlands.



Erfolgreicher Branchentreff: südback.

### 19.–22.10. | südback

Rund 33.000 Besucher und 595 Aussteller machten die südback wieder zu einer der wichtigsten Fachmessen für die backende Branche im deutschsprachigen Raum.

### 16.–24.11. | Stuttgarter MesseHerbst

180.000 Besucher, rund 1.600 Aussteller, zehn Messen an neun Tagen: Der Stuttgarter MesseHerbst lag 2013 auf dem Rekordniveau des Vorjahres.



Restlos ausgebucht: Die Stuttgarter RETRO CLASSICS ist für viele Liebhaber klassischer Fahrzeuge die schönste Oldtimermesse Europas.

## Mit Vollgas in die nächste Runde

Über 1.300 Aussteller und 3.000 historische Fahrzeuge: Die Stuttgarter RETRO CLASSICS setzt auch 2014 neue Maßstäbe in der Oldtimerbranche.

Fans und Fachleuten gilt sie längst als schönste und modernste Oldtimermesse Europas: Nach dem Rekordergebnis von 2013 startet die Stuttgarter RETRO CLASSICS jetzt erneut durch. Vom 13. bis 16. März 2014 zeigen 1.300 Aussteller Raritäten, Kuriositäten und Kostbarkeiten aus allen Epochen der Automobilgeschichte – von Vorkriegsmodellen und klassischen Oldtimern über legendäre Rennwagen und amerikanische Straßenkreuzer bis hin zu den Klassikern der Zukunft. Daneben locken interessante Sonderschauen, ein großer Teilemarkt und ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Wie schon in den Vorjahren ist das gesamte Messegelände von über 100.000 Quadratmetern restlos ausgebucht – und die RETRO CLASSICS damit erneut ein Pflichttermin für die nationale und internationale Automobilszene.

„Die RETRO CLASSICS 2014 wird neue Maßstäbe in der Oldtimerlandschaft setzen“, freut sich Karl Ulrich Herrmann, Initiator und Organisator des Erfolgsprojekts. „Durch eine attraktivere Aufplanung können wir mehr Nettofläche generieren und so nicht nur die Warteliste der Aussteller verkürzen, sondern auch ein Angebotsspektrum von bislang nie da gewesener Breite bieten. Es gibt alles, von A bis Z.“ Die Besucher erwartet eine Vielzahl hochkarätiger Präsentationen, etwa von Ferrari und Maserati (Halle 1), Mercedes-Benz (Halle 7) oder Porsche (Halle 4). In Halle 3, der „klassischen Halle der Händler und Restaurationsbetriebe“, stellen neben Unternehmen wie Lorinser und der RPR Group auch viele neue Teilnehmer aus, darunter Händler aus den Niederlanden, Belgien und Italien. Historische Leckerbissen sind die Son-

derschau mit vergessenen französischen Marken in Halle 4 oder die Motorrad-Sonderschau in Halle 8, bei der seltene Fahrzeuge der Stuttgarter Marken Standard und UT („Untertürkheim“) zu sehen sein werden – unter Kennern heiß begehrte Sammelstücke.

„Wir sind keine Messe für altes Blech, sondern für Fahrkultur“, betont Herrmann. „Deshalb haben wir auch den Bereich NeoClassics weiter ausgebaut.“ Zu den exklusivsten Vertretern dieser Sparte zählt der Anbieter VOS („Vision of Speed“), der zu seinen Unikaten auf Wunsch gleich das passende Motorrad liefert. Bei jungen Leuten immer beliebter werden US-Klassiker, chromglänzende Legenden der Highways und Kultfilme. Den US-Cars, einem laut Herrmann „unglaublich“ wachsenden Segment, ist auf der RETRO CLASSICS wieder eine ganze Halle gewidmet.

Sicherheit + Automation 2014:

## Neuer Termin, mehr Programm

Die führende Fachveranstaltung zum Thema Sicherheit in der Automatisierung findet am Dienstag, dem 11. März 2014, bereits zum neunten Mal statt. In den letzten Jahren hat sich das Event mit über 30 Ausstellern und rund 300 Teilnehmern zu einem echten Branchengipfel entwickelt.

2014 werden zusätzlich zur Pilz GmbH & Co. KG, der Messe Stuttgart und der Konradin Mediengruppe drei neue Mitveranstalter erstmals dabei sein: die Hirschmann Automation und Control GmbH aus Neckartenzlingen, die Rittal GmbH & Co. KG, Herborn, und die Technische Akademie Esslingen, Ostfildern.

Das Kongressprogramm rund um das Thema Maschinensicherheit wird für die Veranstaltung 2014 inhaltlich um den Bereich Security ergänzt. Ein Thema, das auch in der industriellen Auto-



Das Thema Maschinensicherheit steht im Zentrum der Sicherheit + Automation 2014.

mation eine immer wichtigere Rolle spielt. Ein Grund hierfür ist die zunehmende Vernetzung von Maschinen und Anlagen – auch über Unternehmensgrenzen hinweg. Die Sicherheit +

Automation 2014 mit namhaften Referenten aus Wissenschaft und Praxis richtet sich an Ingenieure, Konstrukteure und IT-Spezialisten im Maschinen- und Anlagenbau.

*BILDUNGSSTADT | ERHOLUNGSSTADT | ERFOLGSSTADT | FLUGHAFENSTADT | FREIZEITSTADT | MESSESTADT | SPORTSTADT*

# MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter [www.welcomacity.de](http://www.welcomacity.de)



*Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.*



Die Stuttgarter Invest ist die größte Veranstaltung im deutschsprachigen Raum rund um die Themen Finanzen und Geldanlage.

## Junge Menschen sensibilisieren

Wenn man jung ist, scheint das Alter noch so weit weg zu sein: ein gefährlicher Trugschluss, wie ein Kongress zum Thema Altersvorsorge auf der Invest zeigt.

Heute schon an morgen denken: Das gilt vor allem fürs Thema Altersvorsorge, dem die Macher der Finanz- und Anlegermesse Invest 2014 einen eigenen Kongress widmen. Schirmherrin und Eröffnungsdarstellerin der Veranstaltung ist die baden-württembergische Sozialministerin Katrin Altpeter, die mit dem Thema vorrangig ein junges Publikum für die Bedeutung von finanzieller Vorsorge fürs Alter sensibilisieren möchte. „An der privaten Altersvorsorge führt



Schirmherrin: Baden-Württembergs Sozialministerin Katrin Altpeter.

heute kein Weg mehr vorbei“, erklärte die Ministerin bei der Ankündigung des Altersvorsorgekongresses, der im Rahmen der Invest 2014 am 4. April 2014 stattfinden wird. „Spätestens seit der Einführung der staatlich geförderten privaten Altersvorsorge 2002 ist jeder Einzelne mitverantwortlich dafür, dass er im Alter ausreichend abgesichert ist. Deshalb muss Altersvorsorge bereits bei jungen Menschen zu einem wichtigen Thema werden.“ Es sei auch Aufgabe der Politik, so Altpeter weiter, Jugendliche und junge Erwachsene darüber zu informieren, welchen Beitrag sie erbringen müssen, um im Alter finanziell ausreichend abgesichert zu sein.

Die Invest bietet hierfür den geeigneten Rahmen. „Wir werden vor allem Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Studierende zum Altersvorsorgekongress einladen“, sagt Altpeter. „Experten werden sie dort übers Alterssicherungssystem und die demografischen Herausforderungen informieren. Natürlich haben die jungen Leute auch die Möglichkeit, ihre Vorstellungen einzubringen und Fragen zu stellen.“

Für den erstmals vom Sozialministerium Baden-Württemberg veranstalteten Altersvorsorgekongress konnten namhafte Experten von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung, der Versicherungswirtschaft sowie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gewonnen werden. Zusätzlich zu ihren Vorträgen sprechen die Vorsorgeprofis im Rahmen einer Podiumsdiskussion über aktuelle Herausforderungen beim Thema Alterssicherung und sinnvolle Lösungsansätze.

Die von der Messe Stuttgart und der Börse Stuttgart veranstaltete Invest ist die größte Veranstaltung im deutschsprachigen Raum rund um Finanzen und Geldanlage. Das breit gefächerte Ausstellungsangebot mit sechs Themenschwerpunkten sowie die über 250 Veranstaltungen im Kongress- und Rahmenprogramm bieten Besuchern geballtes Know-how und einen hochkarätigen Erfahrungsaustausch mit renommierten Finanzexperten.



Leckere Aussichten: Die INTERGASTRA fährt 2014 bei Besuchern, Ausstellern und der Hallenfläche neue Spitzenergebnisse ein.

# Stuttgarter Leitmesse auf Rekordkurs

Auf der INTERGASTRA 2014 präsentieren sich rund 1.300 Aussteller auf 100.000 Quadratmetern Hallenfläche. Die Messe gewinnt international weiter an Bedeutung.

100.000 – 1.300 – 90.000: 100.000 Quadratmeter Hallenfläche, rund 1.300 Aussteller, 90.000 erwartete Besucher: die INTERGASTRA, Leitmesse für Gastronomie und Hotelbranche im deutschsprachigen Raum, präsentiert sich bereits vor dem Start vom 1. bis 5. Februar 2014 mit „Traummaßen“.

„Das Wachstum der INTERGASTRA zieht sich durch alle Ausstellungsbereiche und wird von zufriedenen Ausstellern der letzten Veranstaltungen, aber auch durch zahlreiche neue Aussteller vorangetrieben“, bestätigt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Eine repräsentative Studie der Hochschule Heilbronn zeigt, dass die INTERGASTRA nicht nur in Deutschland einen Spitzenplatz unter den HORECA-Messen belegt, sondern auch international an Bedeutung gewinnt“, erklärt Kromer. „Das spiegelt sich inzwischen auch in den Zahlen wider und bestätigt die hohe Akzeptanz unserer Fachmesse bei den verschiedenen Geschäftsbereichen des Gastgewerbes.“ Laut Studie liegt die INTERGASTRA im Vergleich zu anderen Veranstaltungen

im deutschsprachigen Raum bei Besucherqualität, Vielfalt des Angebotes und Attraktivität an der Spitze. Die wachsende Nachfrage und die Steigerungsraten bei Bekanntheit und Beliebtheit führen auch dazu, dass die INTERGASTRA von Ausstellern und Fachbesuchern regelmäßig Bestnoten erhält.

## Reichhaltiges Rahmenprogramm

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Messe Stuttgart und ihre Partner – Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg e. V. und Landesinnungsverband der Konditoren Baden-Württemberg – sind das breite Angebot im Ausstellungsbereich der Messe sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm. Dieses ermöglicht Besuchern den Austausch auf allen Ebenen sowie Diskussionen mit Experten und vermittelt Branchentrends. In Stuttgart findet das Fachpublikum aus dem deutschsprachigen Raum und angrenzenden Ländern Europas größte Ausstellungshalle für Küchentechnik. Küchenmeister und Köche erhalten dort und in den benachbarten

Food-Hallen einen Überblick über Neuheiten und Spezialitäten. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der INTERGASTRA ist die Getränkehalle mit dem größten Getränkeangebot einer Fachmesse in Deutschland für die Gastrobranche: In Halle 8 präsentieren sich rund 30 Brauereien, 15 Brunnen sowie Anbieter von Spirituosen und alkoholfreien Getränken. Viele der Branchenfürer stellen ihre Neuheiten erstmals im Februar auf der INTERGASTRA vor.



Küchentechnik ist ein zentraler Themenbereich der Gastronomieleitmesse.

Delivering solutions.



Auf Messen **zeigen**  
**Sie**, was Sie können.  
**Wir auch.**  
DB SCHENKER *fairs*.

Guter Stand, starker Auftritt.  
DB SCHENKER *fairs* bietet Messe-  
logistik nach Maß, damit Ihre  
Exponate immer Vorsprung haben.  
Weltweit. Mit dem Full Service der  
Schenker Deutschland AG.

An 16 Standorten in Deutschland  
besitzen wir den Status des offiziellen  
Messespeditors.

**Schenker Deutschland AG**  
Geschäftsstelle Stuttgart  
Messepiazza  
70629 Stuttgart  
Telefon +49 711 18560-3300  
Telefax +49 711 18560-3349  
fairs.stuttgart@dbschenker.com  
www.dbschenker.com/de



Elektroautos erfahren: während der auto motor und sport i-Mobility problemlos möglich.

## Intelligente Mobilität

Auf der Stuttgarter auto motor und sport i-Mobility  
dreht sich 2014 alles um alternative Antriebe.

Die jüngsten Pkw-Verkaufszahlen zeigen: In den europäischen Markt für Elektroautos kommt durch die breite Palette an Serienfahrzeugen endlich Bewegung. In Frankreich sind laut dem Bundesverband eMobilität (BEM) bereits vier von tausend neu zugelassenen Fahrzeugen ein Renault ZOE. In Norwegen ist der Nissan LEAF derzeit das zweitmeistverkaufte Auto überhaupt. Und die Jahresproduktion 2013 des smart fortwo electric drive von 6.000 Stück war, laut Daimler, für alle Märkte bereits im August letzten Jahres ausverkauft. Tendenz für dieses Jahr: weiter steigend.

### Initialzündung für deutschen Markt

Nur in Deutschland will sich laut BEM der Markt noch nicht so recht entwickeln. „Dass die Weltpremiere des BMW i3 nicht im Heimatland des Automobilherstellers, sondern in New York, London und Peking stattfand, ist bezeichnend und verdeutlicht, dass Deutschland bis dato weder Erst- noch Leitmarkt der neuen Technologie ist“, konstatiert BEM-Präsident Kurt Sigl. Die Markteinführung des BMW i3 sowie die dahinterstehende strategische Marketingoffensive des deutschen Automobilherstellers ist dennoch ein wichtiges Zeichen für die gesamte

Branche. Nachdem bislang vor allem französische und japanische Elektroautos auf dem Markt waren, nimmt mit dem Elektro-BMW seit Herbst 2013 und weiteren angekündigten Modellen deutscher Hersteller auch der deutsche Markt Fahrt auf. „Das kann zur notwendigen Initialzündung hierzulande führen“, glaubt Sigl. „Aber nur dann, wenn sowohl die politischen als auch die rechtlichen Rahmenbedingungen stimmen. Hier ist nach wie vor die Politik gefragt, konkrete Anreize zu schaffen.“ Die nachhaltige und klimafreundliche neue Mobilitätsform müsse Einzug in die Gesellschaft und das Bewusstsein der Bevölkerung halten. Deutschland solle, so Sigl, wieder eine starke europäische Führungsposition im Bereich dieser innovativen Schlüsseltechnologie einnehmen. Auf der auto motor und sport i-Mobility, der Stuttgarter Messe rund um intelligente Mobilität, haben Interessenten vom 10. bis 13. April 2014 die Gelegenheit, auf den Testparcours alternative Antriebe selbst zu erfahren. Egal, ob Elektro, Hybrid oder Brennstoffzelle. Zu den Besuchermagneten zählen auch in diesem Jahr wieder die neuen Modelle der Premiumpartner BMW, Mercedes-Benz und Volkswagen. Und natürlich die vielen zweirädrigen Angebote.



Aussteller auf dem „Markt des guten Geschmacks“ müssen hohe Anforderungen erfüllen.

## Regional genießen

Konsumenten legen Wert auf Produkte aus der Region: gut für die Stuttgarter Slow Food Messe.

Eine aktuelle Studie der Unternehmensberatung A.T. Kearney belegt: Über 70 Prozent der Verbraucher in Deutschland, Österreich und der Schweiz kaufen mehrmals im Monat Lebensmittel aus ihrer Region. Dabei liegen unsere österreichischen Nachbarn mit etwa 60 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Deutschen (rund 47 Prozent) und den Schweizern mit circa 41 Prozent. Zu den Top Five der Erzeugnisse, bei denen den Verbrauchern Regionalität besonders wichtig ist, zählen Eier, Gemüse, Obst, Fleisch und Milchprodukte.

### Geschmack und Qualität

Die Gründe für eine Kaufentscheidung zugunsten regionaler Erzeuger sind vielfältig: Laut A.T. Kearney verbinden Konsumenten mit regional erzeugten Lebensmitteln vor allem ein verbessertes Sortiment und Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Am Ende geben aber vor allem zwei Kriterien den Ausschlag für den Kauf von Produkten aus der Region: Geschmack und Qualität. Extrem hohe Ansprüche in diesen zwei Bereichen müssen auch die Produkte auf der Stuttgarter Publikumsveranstaltung „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ erfüllen, die vom 10. bis 13. April 2014 auf den Fildern stattfindet. Gemäß dem Slow-Food-Motto

„gut, sauber, fair“ werden sie in traditionell handwerklicher Art, weitgehend frei von Zusatzstoffen sowie umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. Deshalb sind zu der Stuttgarter Messe – und zu ihrem erfolgreichen Ableger in der Schweiz – nur Aussteller zugelassen, deren Produkte diese Voraussetzungen auch garantiert erfüllen.

Der „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ findet bis mindestens 2021 exklusiv am Standort Stuttgart statt. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Messe Stuttgart und Slow Food Deutschland e. V. im Oktober 2013 getroffen.



Erfolgreiche Tochtermesse in der Schweiz: die Slow Food Market in Zürich.

Gute Geschäfte macht man nur in besten Lagen.



5 Minuten zur Messe.  
5 Minuten zum Flughafen.

Neu. Erfrischend anders.  
Und so erfolgreich wie Sie!



Jetzt 75 Top-Business-Zimmer im neuen Airport-Messe-Hotel in Stuttgart-Filderstadt.

- kostenloses WLAN
- kostenloses Parken
- teilweise klimatisiert
- Flat-TV
- Zimmersafes
- gratis Kaffee & Tee im Zimmer
- und ein Frühstück, das Sie den Tag so richtig genießen lässt.



Business Rooms  
for Business People

**AMHotel**  
Stuttgart/Filderstadt

Airport-Messe-Hotel Stuttgart  
Industriestraße 9  
70794 Filderstadt

Tel. 07158/70 97 97-0  
Fax 07158/70 97 97-99

info@airport-messe-hotel.de  
www.airport-messe-hotel.de



Qualitätsradrouten und Qualitätsradregionen stehen bei anspruchsvollen Biketouristen weit oben auf der Beliebtheitsskala.

## Radreisende legen Wert auf Qualität

Der Fahrrad- und Wandermarkt ist ein wichtiges Wachstumsmoment im Tourismus. Dabei geht der Trend verstärkt zu individuellen, hochwertigen Angeboten.

Die Beliebtheit des Radtourismus in Deutschland ist ungebrochen. „Das liegt am Trend zu naturnahen und gesundheitsorientierten Erlebnissen im Urlaub“, glaubt Erich Kimmich, Landesgeschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Baden-Württemberg. Mit durchdachten Konzepten könnten Anbieter den Fokus auf bestimmte Regionen lenken und vom Boom des Fahrradtourismus profitieren. „Dabei werden die Bedürfnisse und Wünsche der Fahrradtouristen immer individueller“, weiß Kimmich.

„Radurlauber setzen mehr und mehr auf Qualität“, so der Radexperte. Aus diesem Grund zeichnet der ADFC Qualitätsradrouten und Qualitätsradregionen aus. Zu den beliebtesten Radlerstrecken zählen Flussrouten.

### Beschilderung ausbauen

Viele Urlauber sind auch gern grenzüberschreitend unterwegs. „Der Fahrradtourismus bringt internationale Gäste, die neugierig auf unsere Kultur und unsere Naturschätze sind“, sagt Kimmich. Auch innerstädtische Radtouren sind nach Einschätzung des ADFC stark nachgefragt. Immer öfter würden auch gut inszenierte Themenradrouten angeboten, wie zum Beispiel der Museumsradweg im Großraum Stuttgart.

„Baden-Württemberg ist auf dem besten Weg, im Radtourismus aufzuholen“, meint Kimmich. Das Land investiere aktuell in die Beschilderung der knapp 20 Radfernwege in Baden-Württemberg. „Das ist wichtig, um für Radurlauber attraktiv zu bleiben, reicht aber nicht aus“, mahnt der Fahrradexperte. Er fordert das Land auf, möglichst viele

dieser Radfernwege als Sternerouten zu zertifizieren. Dies steigere deren Beliebtheits- und Bekanntheitsgrad.

### „E-Bike-Region Stuttgart“ am Start

Der Rems-Murr-Kreis sowie die Kreise Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen und Göppingen planen ein radtouristisches Vorzeigeprojekt mit kreisübergreifenden E-Bike-Routen und vernetzten Verleihstationen. Eine Infobroschüre erstellen die Projektpartner zusammen mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS). Über das Internetportal [www.e-bike-region-stuttgart.de](http://www.e-bike-region-stuttgart.de) soll man ab Januar 2014 Routenverläufe einsehen und Pedelecs reservieren können. Die „E-Bike-Region Stuttgart“ wird auf der „Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern“ mit rund 240 Ausstellern aus ganz Europa am 11. und 12. Januar 2014 im Rahmen der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vorgestellt.

Insgesamt gibt es in Deutschland rund 71 Millionen Fahrräder laut Zweirad-Industrie-Verband (ZIV). Jährlich werden circa vier Millionen Zweiräder verkauft. Dabei geht der Trend zu hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes.



Der Trend geht bei Verbrauchern zu hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes.

TV TecStyle Visions 2014:

## 08/15 war gestern

Während der TV TecStyle Visions, Internationale Fachmesse für Textilveredlung und Promotion, findet vom 13. bis 15. Februar 2014 erstmals die Sonderschau „Style at Work“ zum Thema Berufskleidung und Corporate Fashion statt. Auf Europas Textilveredlungsmesse Nummer 1 präsentieren Hersteller, Händler und Designagenturen Konzepte und Kollektionen, die sich durch Stick, Druck, Flock oder Lasergravur individuell veredeln lassen. Immer mehr Unternehmen setzen auf Berufs- und Arbeitsbekleidung als textile Visitenkarte: Jacke wie Hose, 08/15 war gestern. Der Blaumann ist ein Auslaufmodell und nur ein Beispiel für den Wandel im Bereich der Arbeits- und Berufsbekleidung. Kunden wünschen zunehmend modische Schnitte und individuelle Designs. Vor diesem Hintergrund gewinnt auch die firmenindividuelle Veredlung mit Logos, Slo-



Corporate Fashion statt Blaumann: Die TV TecStyle Visions zeigt trendige Berufskleidung.

gans und Co. an Bedeutung: Kleidung wird zum textilen Werbeträger für das Unternehmen und bietet als Marketingtool einige Vorteile. Mitarbeiter sind sofort zu erkennen und wirken durch die einheitliche Kleidung professioneller und kompetenter. Eine zusätzliche Namenskennzeichnung, zum Beispiel auf der Brusttasche, erleichtert die persönliche Ansprache. Neben der Außenwirkung wirkt eine professionelle Corporate Fashion auch nach innen: Sie kann das Wirgefühls der Mitarbeiter,

die Arbeitsmotivation und die Identifikation mit dem Unternehmen steigern. Ziel der Sonderschau „Style at Work“ ist es, den Fachbesuchern der TV TecStyle Visions die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Textilveredlung und ihren Einsatz in der Berufs- und Arbeitsbekleidung aus erster Hand zu präsentieren. Die „Style at Work“ wird von der PPF Personal Protection & Fashion, der führenden Fachzeitschrift für persönlichen Arbeitsschutz, Berufsbekleidung und Corporate Fashion, unterstützt.

CEB® 2014:

## Energie-Bündel

Die CEB® Clean Energy Building ist die führende Fach- und Kongressmesse für energieeffiziente Gebäude, technische Gebäudeausrüstung und regenerative Energieerzeugung. 2014 findet der von der Reutlinger REECO GmbH veranstaltete Event vom 6. bis 8. März in der Messe Stuttgart statt. Die CEB® ist 2014 eine der größten Baumessen mit Schwerpunkt Energieeffizienz im Gebäudebereich in Deutschland.

„Mit ihren Schwerpunkten bildet die CEB® das Gesamtbild des klimafreundlichen Wandels im Gebäudebereich ab“, sagt REECO-Projektleiterin Sandra Bayer Teixeira. „Jeder Fachbesucher kann sich auf der Messe lückenlos über alle Facetten der Gebäudeeffizienz informieren.“ „Energieeffizientes Bauen ist ein absolutes Zukunftsthema“, betont auch Roland Matzig, Vorstandsvorsitzender von Pro Passivhaus e. V. „Die CEB® engagiert sich seit 15 Jahren im Passivhausbereich und hat sich dort als eine der größten Spezialveranstaltungen in Europa etabliert.“



### ALLES WIRD GUT.

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Elektroinstallation – und weit mehr als das. Jahrzehntelange Erfahrung, kompetente Beratung und schnelle Ausführung haben uns viele zufriedene Kunden mit unterschiedlichsten Anforderungen beschert. Vom Einfamilienhaus bis zum komplexen Industrieprojekt. Wir installieren nach individuellen Wünschen: Licht, Wärme, Energie, Kommunikation und Sicherheit auf höchstem technischen Niveau. Dafür stehen wir als mittelständischer Meisterbetrieb mit unserem guten Namen – **Berner**.

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafnenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart  
Tel. (0711) 937 456-0 | Fax (0711) 937 456-111 | info@berner-gmbh.com | www.berner-gmbh.com



## Im Herzen der Stadt

**günstige Verkehrsanbindung**

**eigene Hotelgarage**

**Gourmet-Frühstücks-Buffer**

**S-Bahn zur Messe**

**Business-Zimmer mit  
Internet-Zugang**

**Klimaanlage**

Hotel Unger  
Kronenstraße 17  
70173 Stuttgart  
Telefon: (0711) 20 99-0  
Telefax: (0711) 20 99-100  
E-Mail: info@hotel-unger.de



### Messen – Märkte



Im Rahmen der Logistikmesse LogiMAT findet in diesem Jahr erstmals das Forum „Trade-World“ statt. Im Fokus stehen dort moderne Handelsprozesse.

## Neu: TradeWorld-Forum

Dynamische Zeiten erfordern eine effiziente Logistik:  
Die LogiMAT bringt Profis auf den aktuellen Stand.

Die LogiMAT 2014 steht vom 25. bis 27. Februar 2014 unter dem Motto: Intelligent vernetzen – Komplexität beherrschen. „Denn dynamische Zeiten mit volatilen Marktbewegungen und stetig steigenden Kundenbedürfnissen erfordern vor allem eine hoch effiziente Logistik bei gleichzeitig flexiblen Prozessen“, erläutert Messeleiter Peter Kazander den neuen Slogan. „Letztendlich geht es dabei um die sorgfältige Auswahl geeigneter Maßnahmen und Werkzeuge, die Ressourcen schonen und die Effizienz steigern.“

### Moderne Handelsprozesse

Eine große Anzahl der LogiMAT-Messebesucher kommt aus dem Groß- und Einzelhandel und nutzt unterschiedlichste Vertriebskanäle: stationärer Handel, Katalog, E-Commerce und zunehmend Multi-Channeling. Nach einer Studie des Bundesverbandes des Deutschen Versandhandels (bvh) erzielte der Online- und Versandhändler im 1. Quartal 2013 einen Umsatz von 10,7 Milliarden Euro (im 1. Quartal 2012: 8,9 Milliarden Euro). Das entspricht einem Plus von 19,4 Prozent zum Vorjahr.

Besonders der Bereich E-Commerce wächst in Deutschland rasant. Alleine 8,7 Milliarden Euro – dies entspricht einem Anteil von 81,5 Prozent – wurden davon durch E-Commerce erzielt. Das bedeutet ein strammes Plus von 37,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Für die optimale Gestaltung von Handelsprozessen sind vor allem eine effiziente Logistik und sichere Zahlungsabwicklungssysteme wettbewerbsentscheidend. Die LogiMAT, auf der bereits viel Logistikkompetenz gebündelt ist, bietet eine ideale Plattform, um diese Themen zu präsentieren. „Wir möchten uns gezielter als bisher auf die Informationsbedürfnisse dieser wichtigen Besucherzielgruppen aus dem Handel einstellen und richten deshalb im Rahmen der LogiMAT 2014 erstmals das Forum TradeWorld aus, in dem moderne Handelsprozesse im Fokus stehen“, sagt Kazander. Dort können sich Anbieter von Produkten und Services im Bereich Fulfillment, Payment & Forderungsmanagement, Logistik & Retourenmanagement, Direktmarketing, E-Business, aber auch Beratung & Kreation optimal der Fachwelt zeigen.



Urlaubsreisen auf den Meeren dieser Welt begeistern immer mehr Deutsche.

## Traumschiffe im Trend

Neue, größere Ozeanriesen sollen 2014 noch mehr zahlungskäftige Touristen aufs Wasser locken.

Die Kreuzfahrtbranche boomt, denn für immer mehr Deutsche findet ihr Traumurlaub auf einem Traumschiff statt. Laut dem Marktforschungsunternehmen GfK verzeichneten die Kreuzfahrtreedereien in Deutschland bis August 2013 ein Gästeplus von rund elf Prozent. Ein lukratives Geschäft, denn statistisch gibt der Deutsche für eine Kreuzfahrt mit Flug pro Nacht durchschnittlich doppelt so viel aus wie bei einer Pauschalreise.

Dabei wählen die Urlauber ihren Anbieter nicht nur nach der jeweiligen Reiseroute aus, sondern auch nach dem Schiff und dessen Infrastruktur. Frei nach dem Motto: Das Schiff als Event ist das Ziel, nicht nur die Reise. Kein Wunder, dass die Reedereien jedes Jahr mit neuen, immer spektakuläreren Kreuzfahrtschiffen auf den hart umkämpften Markt drängen. Wer glaubt, die Grenze nach oben sei dort mit Surfsimulatoren oder frei schwebenden Promenaden längst erreicht, sieht sich eines Besseren belehrt. Noch größer, noch genauer auf einzelne Zielgruppen zugeschnitten, lautet die Devise. Bei den Neubauten sollen laut Aussage der Anbieter allerdings auch

weniger umweltbelastende Antriebe und ein geringerer Kraftstoffverbrauch eine Rolle spielen.

### Attraktive Reiseangebote

Die Kreuzfahrt- & SchiffsReisen öffnet während der Urlaubsmesse CMT vom 16. bis 19. Januar 2014 in der Alfred Kärcher Halle (Halle 9) ihre Pforten. Dort sind die großen Veranstalter traditionell mit neuen Schiffen, Reiserouten und Konzepten ebenso vertreten wie kleine Spezialanbieter mit Reisen der ganz individuellen Art. Angebote für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel machen die Kreuzfahrt- & SchiffsReisen zu einem idealen Sprungbrett für die Urlaubsplanung auf dem Wasser.



Im Mai plant TUI Cruises die Indienstellung des neuen „Mein Schiff 3“.

**PARKHOTEL**  
STUTTGART  
MESSE-AIRPORT



Das privat geführte 4\* Superior Hotel liegt im Herzen von Echterdingen und vor den Toren Stuttgarts. Durch die hervorragende Anbindung der S-Bahn erreichen Sie die Messe und den Flughafen Stuttgart in nur einer Minute.

### „Certified Conference Hotel“

... bei uns tagen Sie ausgezeichnet!

### „Certified Business Hotel“

... profitieren Sie vom kostenfreien Wireless-Lan Zugang im ganzen Hotel!

### „Certified Green Hotel“

... ökologisches, nachhaltiges Handeln und Komfort schließen sich nicht aus.

Unser Angebot für Messegäste: Kostenfreie S-Bahntickets zur Messe!



Überzeugen Sie sich selbst:

**220 designorientierte Zimmer**

Restaurant mit Showküche und Innenhofterrasse

**Hausbrauerei mit Biergarten**

Havana Lounge & Kaminlounge mit Bar

18 Tagungsräume für bis zu 320 Personen

**Kostenfreie Nutzung von W-LAN**

Sauna, Dampfbad und Fitness

Dachterrasse, Indoor Golfanlage



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport  
Filderbahnstraße 2 · 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711/63344-0 · Telefax 0711/63344-100  
info@parkhotel-stuttgart.de · www.parkhotel-stuttgart.de



Vielfalt & Qualität  
bieten viele ...

**DAS  
ERGEBNIS**

... macht den  
Unterschied



SV Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Wasserwiesen 42  
72336 Balingen

Telefon 07433 9893-0  
Telefax 07433 4798

info@sv-druckmedien.de  
www.sv-druckmedien.de



Grüne Oasen der Ruhe: Die schönsten Schaugärten werden auf der Messe prämiert.

## Garteninszenierungen

Kunstvoll gestaltete Schaugärten sind auch 2014 ein zentraler Blickfang der GARTEN outdoor – ambiente.

Spektakuläre Gartenszenen voller Inspirationen für den Profi- und Amateurgärtner: Die 1.000 Quadratmeter große Erlebniswelt der Schaugärten auf der GARTEN outdoor – ambiente begeistert mit ihren Planungskonzepten seit jeher die Besucher. Vom 10. bis 13. April gibt es in den Messehallen auf den Filchern wieder herausragende Kreationen zu bewundern. Thema in diesem Jahr: „Freiräume“. Die schönsten Schaugärten werden im Rahmen der Abendveranstaltung „Nacht der Sinne“ traditionell mit dem begehrten GARTEN-Preis in Gold, Silber und Grün prämiert. Dazu gibt's noch den farblich passenden Gartenzweig des Künstlers Otmar Hörl. An den Start gehen 2014 unter

anderem auch wieder zwei Teilnehmer aus den vergangenen Jahren. Natursteinliebhaber Wilfried Krauß gewann 2012 einen Preis mit seinem Schaugarten „Round and Cubic“; Michael Kupka von der gleichnamigen Gartenagentur gilt als der „Lifestyler“ unter den Gärtnern. Alle Schaugärten werden von der fachkundigen Jury nach einem umfangreichen Bewertungskatalog begutachtet.

### Umfangreiches Angebot

Auf der GARTEN outdoor – ambiente bieten Garten- und Landschaftsbaubetriebe Besuchern fachlich kompetente Beratung rund um die Neu- oder Umgestaltung ihrer privaten „Freiräume“ an. Hochwertige Zubehörprodukte und neue, innovative Materialien für den Garten ergänzen das Angebotsspektrum. Designmöbel und Accessoires für Balkon und Terrasse gibt es auf der Publikumsmesse ebenso zu sehen wie Pergolen, Sonnensegel, moderne Gartenkuben, Gartenhäuser – und natürlich eine üppige Pflanzenpracht.



Licht, Wasser, Naturstein: So wird ein Garten zum modernen Designobjekt.



Die passende Ausstattung zum Golfsport gibt's auf der Golf- & WellnessReisen 2014.

## 20 Jahre Golfmesse

Aus der Sonderveranstaltung der CMT ist das bedeutendste Szenetreffen in Deutschland geworden.

Vom 16. bis 19. Januar feiert die Golf-Reisen ihr 20-jähriges Jubiläum. Was als kleiner Sonderbereich der Urlaubsmesse CMT begann, ist für Aussteller und Besucher längst zum größten Branchenevent in Deutschland geworden. „Viele unserer 74.000 Mitglieder informieren sich dort über Equipment, Clubs und attraktive Reiseangebote für Golfer“, weiß Otto Leibfritz, Präsident des Baden-Württembergischen Golfverbands, der auch Kooperationspartner der Golf- & WellnessReisen ist. Der erste Messetag beginnt mit dem traditionellen Pressegespräch. Vertreter aus Wirtschaft, Golfbranche, Tourismus und Politik tauschen sich in der Alfred-Kärcher-Halle (Halle 9) zum Thema „Golf in Deutschland“ aus. Verbandspräsident Leibfritz rechnet in diesem Jahr „erneut mit einem leichten Wachstum im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten“. Schwerpunkte setzt der Baden-Württembergischen Golfverband vor allem auch in der Nachwuchsförderung. „Dazu haben wir unter anderem ein landesweites Jugendförderkonzept entwickelt, das so einzigartig in Deutschland ist“, erklärt Leibfritz. „Insgesamt 17 Talent- und Leistungsstützpunkte gibt es derzeit in allen Regionen

Baden-Württembergs, an denen wir Talente im Alter von 8 bis 16 Jahren in unterschiedlichen Kadern an den Golfsport heranführen.“ Die Besten trainieren im D4-Kader im Landesleistungszentrum St. Leon-Rot südlich von Heidelberg. Dort hat man sich bei der Austragung des weltweit viel beachteten Solheim Cups gegen internationale Konkurrenz durchgesetzt. Das Topereignis im Profidamengolf findet vom 18. bis 20. September 2015 statt, erstmals auf deutschem Boden. Rund 100.000 Golfinteressierte werden erwartet – ein nicht nur aus finanzieller Sicht wichtiges Event für die Metropolregion Rhein-Neckar, für Baden-Württemberg und ganz Deutschland.

Otto Leibfritz, Präsident des Baden-Württembergischen Golfverbands, setzt auf ein professionelles Jugendförderkonzept.



# OLYMP Hemden



**Mit IHREM Logo!**

... außerdem

**Polo-Shirts**

**T-Shirts**

Mit IHREM Logo!

**Messe-Taschen**



...aus unserem Geschäftsbereich:

**Messe-Bedarf für Aussteller**  
.....Lanyards...Kulis...Give-Aways...

**ADVERTISE  
TEXTIL**

DE-73092 HEININGEN bei Göppingen  
Tel.:(+49) 07161 12773

[info@advertise.de](mailto:info@advertise.de)



[www.advertise.de](http://www.advertise.de)



Ernten, rösten, richtig zubereiten: Der Stuttgart Coffee Summit auf der INTERGASTRA ist Treffpunkt der europäischen Kaffeebranche.

## Gesamte Wertschöpfungskette

FOKUS HOTEL, GELATISSIMO, Stuttgart Coffee Summit: Die INTERGASTRA präsentiert auch 2014 die ganze Vielfalt des innovativen Gastrobusiness.

Von der Plantage bis in die Tasse: Vom 1. bis 5. Februar 2014 ist Stuttgart zum zweiten Mal Treffpunkt der europäischen Kaffeeszene. Im Rahmen der INTERGASTRA, der führenden Fachmesse für die Gastronomie im deutschsprachigen Raum, zeigt der Stuttgart Coffee Summit Fachbesuchern die gesamte Wertschöpfungskette des Kaffees – von der Plantage und der Veredelung der Bohnen über Rösten und Sensorik bis hin zu Zubereitung und Verkauf.

Nach der erfolgreichen Premiere auf der letzten Veranstaltung sieht Dr. Steffen Schwarz, Inhaber von Coffee Consulate Deutschland, das Event auf dem besten Weg zum europäischen Treffpunkt der Kaffeebranche und in einer perfekten Symbiose mit der führenden Fachmesse für Gastronomie. „Der Coffee Summit ist das einzige Programm, das die gesamte Wertschöpfungskette des Kaffees im Gastronomiebetrieb abbildet. Im Rahmen der INTERGASTRA ist dieses Thema ideal aufgestellt. In zwei Hallen präsentieren sich Spezialisten der gesamten Kaffeebranche vom Rohkaffee über Röstereien und Maschinenhersteller, bis hin zu Ausstatter, Verpackung, Veredelung und Schulung.“ Im Kaffeehaus zeigen Hersteller ihre Produktneuheiten – vom Siebträger und Filterkaffee bis zum Vollautomaten sind dort alle Maschinentypen vertreten. Im Rösterdorf zeigen kleine Röstereien und Anbaugelände ihre Sortimentsvielfalt. Microröster kommen auf dem Stuttgart Coffee Summit ebenfalls unter einem Dach zusammen.

Nach dem Erfolg der letzten Veranstaltungen präsentiert die INTERGASTRA

erneut den Themenpark FOKUS HOTEL in der Oskar-Lapp-Halle (Halle 6). Führende Hersteller und Dienstleister zeigen dort Materialien, Produkte und beispielhafte Lösungen für verschiedene Hotelsegmente. Im Mittelpunkt steht der praxisorientierte Dialog zwischen Fachbesuchern sowie den ausstellenden Unternehmen und Experten. Der Themenpark ist Treffpunkt für Hoteliers, Architekten, Planer und Gestalter.

### Marktpotenziale erschließen

Eingebunden in die INTERGASTRA präsentieren die Aussteller der GELATISSIMO kalte Köstlichkeiten auf ihren Messeständen. Die Spezialmesse für die handwerkliche Herstellung von Speiseeis ist nicht nur für die D-A-CH-Region, sondern auch für Italien und angrenzende europäische Länder ein wichtiger Treffpunkt. Die Stuttgarter Fachmesse erschließt das komplette Marktpotenzial von Eiscafé, Konditoreien, Gastronomie und Hotellerie. Seit ihrer erfolgreichen Premiere genießt sie höchste Akzeptanz bei internationalen Marktführern und Branchengrößen.



Im Themenpark FOKUS HOTEL zeigen Aussteller Produkte für Hotels.

SÜFFA 2014:

## Starkes Doppel

Entscheider aus allen Bereichen der Fleischbranche treffen sich vom 28. bis 30. September 2014 zum 21. Mal auf der Messe Stuttgart zur SÜFFA. Ein Erfolgsrezept der wichtigsten Fachmesse für die handwerklich arbeitende Fleischbranche im deutschsprachigen Raum ist ihr reichhaltiges Themenspektrum. Die Bandbreite reicht dabei von Schlachttechnik und Produktion über Feinkost und Handelswaren bis hin zu den klassischen Fleisch- und Wurstspezialitäten. Ladenausstattung, Logistik, Verpackung, Hygiene und Lebensmittelsicherheit sowie branchenspezifische EDV- und Marketinglösungen präsentieren die über 280 erwarteten Aussteller ebenfalls.

Wettbewerbe und Preisverleihungen geben Fachbesuchern Anregungen für ihre tägliche Arbeit. Der bereits zum fünften Mal ausgelobte SÜFFA-Innovationspreis prämiert wegweisende Ideen für das Fleischerhandwerk aus



Modernste Produktionstechnik ist ein Themenschwerpunkt der Fleischerfachmesse SÜFFA.

den Bereichen Technik, Produkte und Marketing. Die erfolgreichen Qualitätswettbewerbe der Fleischbranche finden im Vorfeld der Stuttgarter Fachmesse statt, ausgezeichnet werden die Gewinner dann auf der SÜFFA.

Ideeller und fachlicher Träger des starken Doppels aus führender Fachmesse und praxisorientiertem Rahmenprogramm ist der Landesinnungsverband für das Fleischerhandwerk in Baden-Württemberg.

YogaExpo 2014:

## Yoga entdecken

Yoga, ein Nischenangebot für esoterik-affine Zeitgenossen? Keineswegs. Seriösen Schätzungen zufolge gibt es allein in Deutschland rund 20.000 Yoga-Lehrer und circa fünf Millionen Menschen, die Yoga praktizieren. International ist Yoga sogar auf dem Weg zum Big Business. Das Wall Street Journal schätzt den Wert der internationalen Yoga-Industrie auf etwa 42 Milliarden Dollar. Tendenz steigend. Egal, ob Yoga oder Ayurveda schon länger Teil des Lebens ist oder man erstmal „nur schnuppern“ möchte: Die YogaExpo in Stuttgart hat vom 10. bis 13. April 2014 für jeden Besucher etwas zu bieten: die Gelegenheit sich ausführlich zu informieren, Gleichgesinnte zu treffen, Produkte zu erwerben oder sich einfach inspirieren zu lassen. Auf der YogaExpo können Besucher den ganzen Tag entdecken, lernen und erfahren, was im Rahmen der yogischen Kultur zu einer gesunden, bewussten Lebensweise beiträgt



So gelenkig muss nicht sein: Auf der Messe gibt es Yoga in allen Spielarten zu entdecken.

und wie es das Leben bereichern kann. Wer seine Eindrücke vertiefen will, besucht die zahlreichen kostenlosen Workshops und Seminare; im Catering-Bereich können Besucher vegane und vegetarische Speisen genießen.

Wichtig zu wissen: Die YogaExpo in Stuttgart ist eine Mitmachmesse. Also am besten in bequemer Kleidung kommen, um direkt an allen Workshops, Behandlungen und Beratungen teilnehmen zu können.



# Renditeobjekt „Garagengold“

Oldtimer sind attraktive Wertanlagen. Mit einem Youngtimer können selbst Einsteiger Fahrspaß und Rendite verbinden. Autos gibt's auf der RETRO CLASSICS.



Der richtige Oldtimer in einem Topzustand gewinnt über die Jahre an Wert.

Wachsendes Publikumsinteresse, steigende Ausstellerzahlen, stetig mehr Medienresonanz: Die Stuttgarter RETRO CLASSICS zählt nach bislang dreizehn Veranstaltungen zu den wichtigsten Publikumsmessen für automobile Klassiker in Europa. 2014 findet sie vom 13. bis 16. März in allen Hallen der Messe Stuttgart statt. Der große Erfolg der RETRO CLASSICS liegt in ihrer Hochkarätigkeit und dem klaren, eigenständigen Profil. Er hat aber auch einen gesellschaftlichen Grund: Immer mehr Menschen legen ihr Geld in automobilen Klassikern an, dem sogenannten „Garagengold“. Das beweist auch das Rekordergebnis der Stuttgarter Oldtimermesse im vergangenen Jahr. Wie viel Geld von der Branche wirklich bewegt wird, weiß Horst Brüning, Präsident der Oldtimer-Weltorganisation FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens). Er beziffert den Umsatz der Oldtimerbranche allein in Deutschland auf rund sechs Milliarden Euro. Über 385.000 der mindestens 30 Jahre alten Autos sind derzeit in Deutschland unterwegs – mit seit Jahren ständig steigenden Zulassungszahlen. Circa 30.000 Menschen leben hierzulande vom Verkauf und Service rund um die automobilen Klassiker.

Dass die historischen Schätzchen für ihren Besitzer nicht nur Fahrspaß, sondern auch eine ordentliche Rendite bieten, hat sich in Zeiten volatiler Finanzmärkte längst herumgesprochen. Langfristig sind vor allem hochpreisige historische Fahrzeuge ein gutes Investment. Sie weisen laut der Historic Automobile Group International (HAG) seit 1980 eine durchschnittliche Rendite von über zwölf Prozent aus.

Weniger finanzstarke Liebhaber alter Autos können sich mit sogenannten Youngtimern, Fahrzeugen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, ihren Traum von Hobby und Geldanlage verwirklichen. Für stetigen Nachschub in dieser Fahrzeugklasse ist gesorgt: Laut Statistik des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) gibt es in Deutschland rund 6,6 Millionen Autos im Youngtimer-fähigen Alter zwischen 15 und 30 Jahren: eine auch finanziell überschaubare Investition für Einsteiger in das faszinierende Klassiker-Hobby.

Sollte das „Garagengold“ über die Jahre an Wert gewonnen haben, müssen echte Oldtimerfans es nur noch übers Herz bringen, ihr Sammlerstück zu verkaufen. Eine Hemmschwelle, die bei Aktien oder Fondsanteilen sicher um einiges niedriger liegt.

## Vertragspartner der Landesmesse Stuttgart für Werbeflächenvermarktung



Rund um die Werbung für Ihren Messeauftritt, alles aus einer Hand!



- Innen- und Außenwerbung
- Beschriftung / Siebdruck / digitaler Druck
- Sponsoringmöglichkeiten
- Individuelle Anfertigung von Werbeträgern
- Produktion der Werbebanner
- Montage / Demontage

# Schaufenster für Innovationen

Die Halle 6 der Messe Stuttgart heißt nach dem Erfinder und Unternehmer Oskar Lapp. Für die U.I. Lapp GmbH eine naheliegende Marketingpartnerschaft.

Oskar Lapp (1921 – 1987) war ein genialer Erfinder und Unternehmer aus Leidenschaft: Er entwickelte die erste industriell gefertigte Steuerleitung mit farbigen Adern und sorgte mit Unterstützung seiner Ehefrau Ursula Ida dafür, dass sein neues Produkt für den Maschinen- und Anlagenbau unverzichtbar wurde. Wegweisend auch die Idee, der Erfindung den Markennamen ÖLFLEX® zu geben, der heute international für Anschluss- und Steuerleitungen steht. Damit haben Ursula Ida und Oskar Lapp Geschichte geschrieben. Bereits vier Jahre nach der Gründung der U.I. Lapp KG im Jahre 1959 investierte das Unternehmerehepaar in das erste eigene Produktionswerk und legte damit den Grundstein für das weltweit erfolgreiche Familienunternehmen. Allein im Stuttgarter Kabelwerk sind 120 Mitarbeiter beschäftigt, davon 90 in der Produktion und 30 in der Verwaltung. Mit modernen Maschinen werden dort pro Jahr rund 15.000 Kilometer Leitungen produziert. Zusätzlich zum Kabelwerk in Stuttgart betreibt die Lapp Gruppe noch weitere 16 eigene Fertigungsstandorte auf der ganzen Welt. 2007 erwarb die Stuttgarter Unternehmerfamilie das Namensrecht für die 10.000 Quadratmeter große Halle 6



Bekennnis zum Standort: die Oskar-Lapp-Halle auf der Messe Stuttgart.

der neuen Messe auf den Fildern. „Die Oskar-Lapp-Halle ist ein Bekenntnis zum Standort Stuttgart und zur Messe“, betont Andreas Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding. „Unser Vater sorgte mit Innovationen stets für Furore. Es lag nahe, dort an ihn zu erinnern, wo heute das Schaufenster der baden-württembergischen Industrie ist.“



**bwg**hotel.  
HotelGeno STUTTGART

Das Tagungszentrum des BWGV in Stuttgart, Mitglied der TOP 250 Tagungshotels, besticht vor Allem durch seine zentrale Lage: Sowohl das Messe- und Kongressgelände, als auch der Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt Stuttgarts kann in etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Direkte Anbindung an die A8 und die B27 sorgen für angenehm kurze Wege im Minutenbereich.

- zentral und doch im Grünen
- 24 großzügige, klimatisierte Veranstaltungsräume mit Tageslicht für max. 200 Personen
- modernste Tagungstechnik, kostenfreies WLAN
- 145 komfortable Gästezimmer
- kostenfreie Parkplätze
- eine leichte Wellfoodküche mit regionalen Köstlichkeiten
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- eine persönliche Betreuung für Ihre erfolgreiche Veranstaltung

 Wir sind ein Certified Conference Hotel. Bei uns tagen Sie mit Auszeichnung!

## HotelGeno

Steckfeldstraße 2  
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 45 81-0  
Fax: +49 711 45 81-3209

[www.hotel-geno.de](http://www.hotel-geno.de)  
[hotel.stuttgart@bwgv-hotel.de](mailto:hotel.stuttgart@bwgv-hotel.de)





Trend- und Fortbildungsbörse für Therapeuten: die TheraPro.

## Kongresse, Workshops, Seminare

Konkrete Fortbildungsangebote und aktuelle Trends stehen im Mittelpunkt der Fachmesse für Therapeuten TheraPro.

Vom 24. bis zum 26. Januar 2014 stellen zahlreiche Aussteller auf der TheraPro neue Geräte, Produkte, Trends bei Therapiemethoden und Therapiemöglichkeiten vor. Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Osteopathen und Masseure haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich dort in Kongressen, Workshops und Seminaren fortzubilden. Im Rahmen der TheraPro finden zahlreiche spannende Veranstaltungen statt, die jeweils ein aktuelles Therapiethema vertiefen. In mehr als 50 Vorträgen erfahren die Besucher, wie sie neues Wissen optimal im Arbeitsalltag ein- und umsetzen können.

Die Vorträge des Kongresses umfassen Themen wie Knorpelverletzungen sowie Probleme an der Halswirbelsäule und im Kiefergelenk. Ergänzt wird die Veranstaltung durch Podiumsdiskussionen zu Themen wie Kognitions- und Bewegungsstörungen im Alter. Der physiokongress findet am Freitag und Samstag statt. Ergänzend bestückt der Thieme Verlag am Sonntag das Therapieforum in der Messehalle mit Vorträgen zu therapeutischen Verfahren und Themen für Selbstständige.

Beim Symposium des Thieme Verlags für Ergotherapeuten – dem ergotag – geht es um Teilhabe in der Erwachsenen-

neurologie. Auf dem Süddeutschen Symposium des VPT Baden-Württemberg und Bayern können sich Therapeuten über die Bereiche Faszien, Bandscheibe und Schmerz informieren. Unter dem Titel „Von der Theorie zur Therapie“ gibt es beim Deutschen Symposium für Mechanische und Manuelle Therapie unter anderem Vorträge zu den Themen chronischer Schmerz und lumbale Stabilität sowie zwei interaktive Seminare. Veranstaltet wird das Symposium vom McKenzie Institut D/A/CH in Kooperation mit der FOMT (Fortbildungen für orthopädische Medizin und manuelle Therapie).

Messe Stuttgart:

## LOUNGES und VISION PHARMA wechseln nach Stuttgart

Ab 2014 finden die LOUNGES und VISION PHARMA in Stuttgart statt. Die Messe Stuttgart und der Veranstalter, die Inspire GmbH, haben hierzu einen Dreijahresvertrag unterzeichnet. Auf den LOUNGES präsentieren sich vom 3. bis 5. Juni 2014 im

L-Bank-Forum (Halle 1) Unternehmen aus dem Bereich Reinstmedien und Reinraumtechnik. Die Partnerveranstaltung VISION PHARMA zeigt im selben Zeitraum Anbieter entlang der Wertschöpfungskette der Pharma- und Biotechnologie. Komplettiert wird das

Konzept beider Messen unter anderem durch Vorträge, Vorführungen und exklusive Abendevents. „Die beiden Veranstaltungen ergänzen unser bisheriges Portfolio perfekt“, freut sich Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart.



Traumstrände satt: CMT-Partnerland Dominikanische Republik.



Kultur pur: Nahreiseziel und CMT-Partnerland Serbien.

CMT 2014: Partnerländer und -region

## Balkan, Karibik, Costa Brava

Die CMT, weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, hat zwei Partnerländer im Tourismusbereich: eine Nah- und eine Ferndestination. Dazu kommt eine Partnerregion im Bereich Caravaning. 2014 sind dies das Ferienzeil Serbien und die Fernreisedestination Dominikanische Republik. Als Camping- und Caravaningpartnerregion präsentiert sich vom 11. bis 19. Januar die Costa Brava. Das Interesse Serbiens am deutschen Reisemarkt hat einen einfachen Grund: Die Zahl der deutschen Besucher in Serbien nimmt ständig zu. 2012 entschieden sich rund sechs Prozent mehr deutsche Touristen für die Balkandestination als noch im Jahr zuvor. Im Mittelpunkt des Interesses deutscher Gäste stehen die kulturelle Vielfalt und die landschaftliche Schönheit des Landes.

600 Kilometer Traumstrände, 255 Sonnentage pro Jahr und eine angenehme Durchschnittstemperatur von 27 Grad Celsius machen die Dominikanische Republik zu einem einzigartigen Urlaubsparadies, und zwar für Familien, Singles und Paare gleichermaßen. Caravaner und Camper finden entlang der „wilden Küste“ Costa Brava – und im Hinterland – ein ausgezeichnetes Angebot an Campingplätzen aller Komfortkategorien und Preisklassen. Die jährliche Campingsaison beginnt dort kurz vor Ostern und dauert je nach Campingplatz bis Ende September oder sogar bis in den Oktober hinein.



organisieren.

differenzieren.

faszinieren.

## Projektmanagement heißt für mich, aus allen Teilen ein Ganzes zu machen.

[Nico Schmid, Engineer.]

Effizient und praxisorientiert planen, realisieren und managen wir Ihre Projekte. Dabei beachten wir jedes kleine Detail, um Ihre Wünsche mit der technischen Umsetzbarkeit und den wirtschaftlichen Aspekten in Einklang zu bringen. Mithilfe einer lückenlosen Dokumentation halten wir Sie während der gesamten Prozesskette auf dem Laufenden, denn wir als Team sind erst dann zufrieden, wenn Sie es auch sind!

### Sie möchten mehr über diesen Bereich erfahren?

Informieren Sie sich unter [www.bluepool.de/projektierung](http://www.bluepool.de/projektierung) und stellen Sie dort eine persönliche Anfrage.

Wir freuen uns, für Sie aus allen Teilen ein Ganzes zu machen.



**[Setzen Sie auf ein starkes Team!]**

**Messe-Menschen:** „Kennen Sie eigentlich ...?“



## René Teske

Zwei Sätze und schon wird klar: René Teske ist der richtige Mann am richtigen Platz. Satz 1: „Ich brauche Action. Von 7 bis 15 Uhr ein bisschen rumschlossern, das wäre nichts für mich.“ Satz 2: „Wenn Messe ist, ist Messe.“ Soll heißen: Als Leiter des Hallenmeister-Teams mit insgesamt 13 Mitarbeitern hat Teske wegen des prall gefüllten Veranstaltungskalenders seines Arbeitgebers im Zweifelsfall des Öfteren keinen Feiertag und kein Wochenende. Denn da ist Messe. Oder es wird gerade eine Messe abgebaut. Oder eine aufgebaut. Oder beides zusammen – und zwar zeitgleich. Die Folge ist auch klar: jede Menge Überstunden, die Teske und seine Kollegen während der – messeschwächeren Ferienmonate im Sommer – abbauen müssen. Eine Zeit, die der gelernte Metallbaumeister Teske zwar mit seinen Sommerhobbys Motorradfahren oder Mountainbiking auf ausgewiesenen Downhill-Strecken auch zu genießen weiß. Deren Ende er aber irgendwie auch klammheimlich herbeisehnt. Denn: Action im Urlaub ist gut, Action auf der Messe – irgendwie besser. Und von der gibt's dort für den gebürtigen Bad Muskauer reichlich. Teske koordiniert beispielsweise die Hallenmeister-Teams, nimmt an Technikbesprechungen teil, hält

den intensiven Kontakt zu den Vertragspartnern der Messe und externen Messebauern. Dabei ist von ihm und seinen Kollegen des Öfteren auch psychologisches Feingefühl gefragt: „Am letzten Aufbautag, in der Nachtschicht vor Messebeginn und oft auch noch am ersten Messetag geht's traditionell besonders hektisch zu“, weiß Teske. „Aufgeregten Ausstellern oder Messebauern begegnet man dann am besten mit schneller, unbürokratischer, fachlich kompetenter Hilfe und viel guter Laune.“ Wenn's richtig eng wird, legt der Teamleiter natürlich auch selbst Hand mit an.

Und was tun Hallenmeister wie Teske, wenn ausnahmsweise mal keine Messe ist? Sie überarbeiten das Mobiliar, machen kleinere Reparaturen oder bringen das Lager der Messe auf Vordermann. Denn ganz ohne Action, das geht gar nicht.

CMT China 2014:

## Chinesen sind Reiseweltmeister

Reiseweltmeister Deutschland? Das war einmal. Zumindest, wenn es nach den Zahlen der Welttourismusorganisation der UN (UNWTO) geht. Einer aktuellen statistischen Erhebung zufolge gaben die Chinesen im Jahr 2012 rund 102 Milliarden US-Dollar für Reisen aus und überholten damit die Deutschen und die US-Amerikaner (je knapp 84 Milliarden US-Dollar). Gegenüber dem Jahr 2011 entspricht dies einer Steigerungsrate von über 40 Prozent. Erfreuliche Aussicht für Reiseveranstalter: Der

überwiegende Anteil der chinesischen Reisetätigkeit waren private Urlaubsreisen; knapp über die Hälfte der Trips wurden aus geschäftlichen Gründen unternommen.

Dass China Deutschland den Rang ablaufen konnte, lag nach Einschätzung des Deutschen Reiseverbands (DRV) auf der Hand. „Es war zu erwarten, dass die rasante wirtschaftliche Entwicklung Chinas über kurz oder lang dazu führen würde, dass wir unseren Titel als Reiseweltmeister bezogen auf die Ausgaben

für Auslandsreisen abgeben müssen“, sagt DRV-Präsident Jürgen Büchy. „Dass uns die Chinesen so bald überholt haben, ist trotzdem erstaunlich.“

Gute Vorzeichen auch für die CMT China, die 2014 vom 14. bis 16. März im Nanjing International Expo Center stattfindet und von der Messe Stuttgart Nanjing Ltd. veranstaltet wird. 2013 präsentierten sich dort 289 Aussteller aus 28 Ländern und Regionen. Mit rund 100 Caravans und Reisemobilen war die CMT China die größte Indoor-Wohnwagen-Messe des Landes. Während der dreitägigen Veranstaltung kamen rund 40.000 Besucher auf das hochmoderne Messegelände in Nanjing.



2013 präsentierten sich 289 Aussteller aus 28 Ländern und Regionen auf der Tourismusmesse CMT China rund 40.000 Besuchern.

UNITI expo 2014:

## Neue Leitmesse für die Tankstellenwelt

Das Herz der deutschen Automobilindustrie schlägt in Stuttgart. Namhafte Zulieferer und Autobauer decken nahezu den gesamten Entstehungsprozess ab: von der ersten Konzeptskizze bis zum verkaufsfertigen Fahrzeug.

Jetzt kommt ein wichtiger Baustein in der Wertschöpfungskette hinzu. Vom 3. bis 5. Juni 2014 startet die UNITI expo in der Messe Stuttgart. Die internationale Kongressausstellung thematisiert im zweijährigen Turnus umfassend alle Bereiche des Tankstellengeschäfts – von der Technik über Shopkonzepte bis zu Convenience-Produkten. Zur Premiere werden im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, in Halle 4 und der Alfred-Kärcher-Halle rund 300 Aussteller und 10.000 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet. „Etwas Vergleichbares wie die UNITI expo gibt es derzeit nicht“, streicht Elmar Kühn, Hauptgeschäftsführer von UNITI, die



Einmalig in Deutschland: Die UNITI expo deckt das gesamte Tankstellengeschäft ab.

Bedeutung der Veranstaltung heraus. Der Zielmarkt der UNITI expo ist riesig. Allein UNITI (Bundesverband Mittelständischer Mineralölunternehmen) und MWV (Mineralölwirtschaftsverband) vertreten in Deutschland zusammen 12.500 Tankstellen. Internationale Konzerne und Verbände sind zusätzliche Partner der neuen Leitmesse. Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart: „Die UNITI

expo bewegt sich exakt an der Schnittstelle unserer Schwerpunktbranchen Automobil, Handel und IT. Die Entscheidung für Stuttgart unterstreicht das große Renommee, das unser Haus in diesen Wirtschaftszweigen genießt.“ Der Bereich Gastveranstaltungen plant, in den kommenden Jahren weitere hochkarätige Ausstellungen, Kongresse und Firmenevents aus diesen Bereichen auf die Fildern zu holen.

LogiMAT China 2014:

## Exportmodell

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, findet vom 10. bis 12. April 2014 erstmals auch in China statt. Am Standort Nanjing veranstalten die Münchner EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH und die Landesmesse Stuttgart GmbH die LogiMAT China 2014. Durchgeführt wird sie durch die Messe Nanjing, eine Beteiligungsgesellschaft der Landesmesse Stuttgart.

„Wir freuen uns, mit der Messe Stuttgart die Marke LogiMAT nach China zu exportieren“, sagt Peter Kazander, Projektleiter der LogiMAT in Stuttgart, der auch für die LogiMAT China verantwortlich zeichnet. „Wir übernehmen das Erfolgsrezept eins zu eins. Die Themenbereiche der LogiMAT China sind deckungsgleich mit denen der Stuttgarter LogiMAT.“ Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart, ergänzt: „Wir haben ein eingespieltes Team vor Ort. Beste Voraussetzungen, um die Stuttgarter Erfolgsstory in Nanjing fortzuschreiben.“

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART

# Wir liefern täglich frische Lösungen für Ihre Probleme.

**IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen**

- ELEKTROTECHNIK
- KOMMUNIKATIONS-, IT- UND NETZWERKLÖSUNGEN
- GEFAHREMELDE- UND SICHERHEITSTECHNIK

**ZIEGLER**  
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART  
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE  
**WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE**

**Messe-Partner:** dias Gebäudemanagement / Alba Stuttgart GmbH



Doppelpack in Sachen Sauberkeit: dias und Alba.

## Sauberkeit aus einer Hand

Aussteller und Besucher erwarten ein blitzblankes Messegelände. dias und Alba sorgen dafür.

Zwei Firmen, ein Ziel: eine saubere Messe. Im Bereich Reinigung zeichnet hierfür als Vertragspartner seit 1998 dias Gebäudemanagement mit Stammsitz in München sowie mit Niederlassungen in Nürnberg und Sindelfingen verantwortlich. Um die komplette Entsorgung des Messegeländes auf den Fildern kümmert sich die Alba Group Stuttgart GmbH. Anfang Januar letzten Jahres wurden in Stuttgart beide Bereiche – auf Wunsch der Messe-Geschäftsführung – unter der Leitung von dias zusammengelegt.

18 Stammmitarbeiter von dias sorgen dafür, dass das komplette Gelände – inklusive Messehallen, ICS Internationales Congress-

center Stuttgart, Verwaltungsgebäude und Betriebsräumen – stets aufgeräumt daherkommt. Den Winterdienst und die Hofreinigung erledigen dias/Alba zusammen mit Partnerunternehmen. „Je nach Hallenbelegung und Ständebeauftragung sind bis zu 150 Mitarbeiter von uns im Einsatz“, erklärt dias-Serviceleiter Reinigung Thorsten Pohl. Alba ist mit acht Stammkräften auf der Messe Stuttgart vertreten. Bei großen Veranstaltungen wie AMB oder CMT stockt der Entsorger die Belegschaft auf bis zu 50 Mitarbeiter auf. Die müssen jedes Jahr bis zu 3.000 Tonnen Müll nach Messe- oder Kongressschluss in die richtigen Kanäle leiten. „Mülltrennung ist bei uns das A und O“, sagt Alba-Mann Fabian Tichy. Gesammelt wird der Abfall/Rohstoff in 400 Containern an jedem Tor an jeder Halle. Die werden täglich geleert: Der Restmüll wandert in die Müllverbrennung, das wiederverwertbare Material zur Aufbereitung nach Waiblingen auf den Alba-Recyclinghof.

**Unternehmensporträt:** Karl Dungs GmbH & Co. KG

## Der Hidden Champion aus dem Remstal

Weltweit arbeiten über 500 Menschen für die Dungs-Gruppe, die meisten davon in Urbach bei Stuttgart. Trotzdem kennen den erfolgreichen Mittelständler fast nur Brancheninsider.

So mancher Welterfolg findet – zumindest für den unbedarften Laien – im Verborgenen statt. Zum Beispiel der von Karl Dungs. Er leitet die Karl Dungs GmbH & Co. KG in Urbach und setzt damit eine Familientradition fort. Und er hat seine Firma zu dem gemacht, was sie heute ist: ein international führendes Zulieferunternehmen der Heizungs- und Prozesswärmeindustrie, spezialisiert auf Bauelemente und Systeme der Feuerungstechnik. Gut möglich, dass Dungs deshalb auch in Ihren Räumen bei der Bereitstellung von Wärme beteiligt ist. Der erfolgreiche Mittelständler arbeitet mit allen namhaften Herstellern von Gebläsebrennern und Gas-Brennwertgeräten zusammen. „Unsere Technologie beeinflusst maßgeblich die Energieeffizienz und damit die Wirtschaftlichkeit von Gasheizungen“, sagt Karl Dungs. „Die Systeme bewähren sich auch in der Prozesswärmeindustrie, beispielsweise beim sanften Erwärmen von Schokolade oder beim hochgradigen Verbrennen von Sondermüll.“



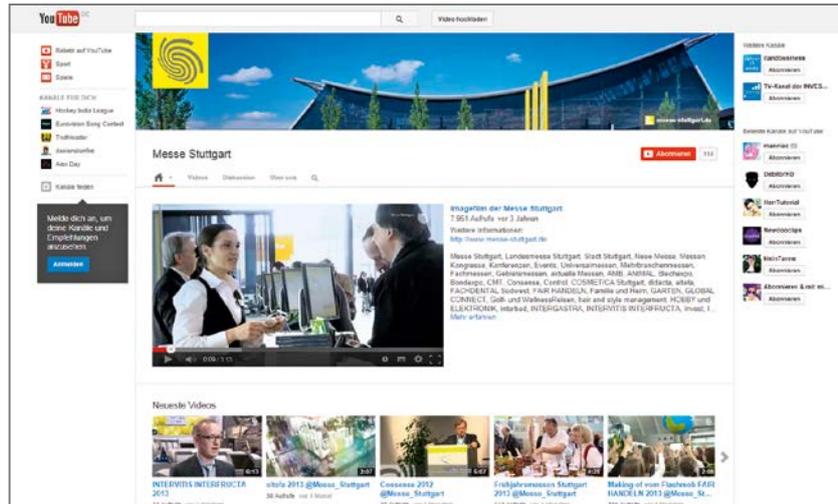
Urbacher Weltunternehmen: Karl Dungs GmbH & Co. KG.

Der Hidden Champion aus dem Remstal entwickelt und produziert maßgeschneiderte Systeme für vielfältige Industrieanwendungen: beispielsweise für die Lebensmittelproduktion, für die Metall-, Glas- und Keramikherstellung und auch für die Erzeugung von Stahl. „Unser Unternehmen plant, baut und prüft Gas-Sicherheits- und Regelsysteme“, erklärt der Firmenchef. „Alles aus einer Hand. Von der Projektierung und dem Engineering bis hin zur zolltechnischen Abwicklung. Dafür haben wir spezialisierte Teams und eine weltweite Infrastruktur aufgebaut. Damit wir während der Projektphase und später während des Betriebs jederzeit schnell vor Ort sein können.“ Das Stammwerk steht in Urbach, eine weitere Produktionsstätte befindet sich in Osnabrück. Darüber hinaus unterhält Dungs weltweit über 30 Vertretungen – in allen wichtigen Gasverbrauchsländern.

Messe Stuttgart:

## Bewegtbildstrategie wird weiter ausgebaut

Die Messe Stuttgart ist auf allen wichtigen Social-Media-Kanälen aktiv. „Gemäß der Dachmarkenstrategie des Unternehmens schleifen wir alle Eigen- und Gastveranstaltungen auf Facebook, Twitter, YouTube, LinkedIn, XING und Google+ ein“, erklärt Wolf-ram Huonker die Vorgehensweise. Bereits seit 2008 betreibt die Messe Stuttgart einen eigenen YouTube-Kanal, produziert Videos auf Messen und stellt diese dann auf das Videoportal. Vor allem um die dort gängigen Online-Marketingmechanismen wie Bewertung und Verlinkung zu anderen Social-Media-Diensten zu nutzen. „Bewegte Bilder eignen sich dazu, Begeisterung zu wecken und bei weniger komplexen Themen rasch auf den



Der YouTube-Kanal der Messe Stuttgart soll 2014 entscheidend erweitert werden.

Punkt zu kommen“, erläutert Huonker die Vorteile des Mediums. Für 2014 plant die Messe Stuttgart eine Erweiterung ihres YouTube-Angebots: den Aufbau eines Messe-TV mit Reportagen (Videocasts), inklusive Interviews und weiteren Präsentationsformen. „Geplant ist, zwölfmal im Jahr

über alles bei der Messe Stuttgart zu berichten, was für Kunden und Besucher von Interesse ist“, beschreibt Social-Media-Profi Huonker den Redaktionsplan. „Damit machen wir unser Angebot auf YouTube noch aktueller und binden unsere Zielgruppen noch intensiver in die Kommunikation ein.“

MEDIZIN 2014:

## Diagnostik live

Vom 24. bis zum 26. Januar steht das Schwerpunktthema „Diagnostik“ im Mittelpunkt der MEDIZIN 2014: beim von der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg veranstalteten Ärztekongress und auf der Fachmesse. An drei Veranstaltungstagen können Mediziner durch Teilnahme am Kongress bis zu 22 Fortbildungspunkte sammeln. Zusätzlich erfahren Besucher in Forumsbeiträgen der Aussteller sowie in Seminaren und Vorträgen der Berufsverbände alles über aktuelle Trends in ihrer Branche.



Auf der MEDIZIN 2014 gibt es die neueste Diagnosetechnik zu sehen.

[www.mervis.tv](http://www.mervis.tv)

- Miet- und Veranstaltungsservice
- Beschallung
- Planung
- Konferenz- und Medienräume
- Videokonferenz
- Broadcast
- Videoüberwachung
- Reparaturservice

*With a little help from my friends\**

Sie möchten eine Veranstaltung gänzlich ohne Stress durchführen? Wir planen und organisieren den gesamten Ablauf nach Ihren Wünschen. In unserem umfangreichen Mietpark finden Sie alles für Ihr Event: Beschallungsanlagen, Broadcast-Equipment, Video- und Computertechnik sowie Daten-Projektoren und Flachdisplays in allen Größen.

Gerne übernehmen wir für Sie auch den Auf- und Abbau der Geräte und betreuen bei Bedarf ebenso die Veranstaltung vor Ort – alles ohne Stress.

\* Während die BEATLES im Jahre 1967 den Titel „With a little help from my friends“ nicht als Single veröffentlichten, schafften es gleich drei Coverversionen auf den ersten Platz der britischen Hitparade.

**mervis.tv**

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der Landesmesse

mervis.tv GmbH · Blumenstraße 40–42 · 70182 Stuttgart · E-Mail: [messe@mervis.tv](mailto:messe@mervis.tv)  
Telefon: +49 (0) 711 / 2142 - 165 · Telefax: +49 (0) 711 / 2142 - 249

## MESSAGE-PORTRÄT



## „Das Ohr am Markt“

Message-Porträt:  
Lars Hildenbrand,  
Abteilungsleiter Vertrieb,  
Messe Stuttgart

Neun, ab Frühjahr 2018 zehn Messehallen, aktuell circa 100.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche: Soviel Messe will erst mal gefüllt sein. Für die Akquise vornehmlich neuer Kunden ist seit 2010 Lars Hildenbrand mit seinem Team zuständig. Der gebürtige Renninger leitet seit knapp dreieinhalb Jahren die Abteilung Vertrieb der Landesmesse Stuttgart GmbH. Zuvor war der 35-jährige Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) der Fachrichtung Werbung & Marktkommunikation Assistent des Messe-Geschäftsführers Ulrich Kromer.

### Neue Kunden gewinnen

„Wir sind das Ohr am Markt“, bringt Hildenbrand seine Aufgabe auf den Punkt: „Mithilfe unterschiedlicher Vertriebsmaßnahmen gewinnen wir neue Aussteller für alle Eigenveranstaltungen der Messe Stuttgart.“ Wir, das sind zum einen vier Vertriebler, die jeder für zehn bis zwölf Messthemata verantwortlich sind. „Eine Teamleiterin betreut zudem den Vertriebsinnendienst, der aus einer weiteren Kollegin, die speziell für den Bereich Besuchermarketing zuständig ist, sowie sechs Vertriebsmitarbeitern besteht, die via Telefonakquise an der Gewinnung von Neukunden beteiligt sind“, erklärt Hildenbrand die Struktur seiner Abteilung. „Dieselbe Aufgabe übernehmen derzeit noch vier externe Partner. Eigentlich schon wieder zu wenig“, meint Hildenbrand. Denn sein Aufgabenbereich expandiert – wie die Messe Stuttgart eben. Das klassische Callcenter früherer Tage spielt bei der professionellen Gewinnung von Neukunden in der Messe Stuttgart längst keine zentrale Rolle mehr. Weg vom Massenvertrieb, hin zu qualitativ hochwertigen Adressselektionen, zielgruppengenaue Neuausstelleransprache mit einer möglichst hohen Abschlussquote heißt stattdessen das Motto.

Zusätzlich zur Telefonakquise bedient man sich beim Vertrieb beispielsweise des sogenannten Re-Bookings. Heißt konkret: Noch während der laufenden Messe sprechen Hildenbrands Mitarbeiter persönlich mit den einzelnen Ausstellern, um sie gleich an Ort und Stelle für die nächste Messe zu gewinnen.

Darüber hinaus besucht das Vertriebsteam der Messe Stuttgart auch Konkurrenzveranstaltungen, um dort neue Aussteller für den Standort Stuttgart zu begeistern. „Die Kollegen von den anderen Messen nehmen es in der Regel recht sportlich“, lächelt Hildenbrand. „Schließlich sind einige von ihnen, das ist ein offenes Geheimnis, auch bei uns auf den Fildern in den Messehallen unterwegs.“ Zusätzlich lädt Hildenbrands Vertriebsteam in enger Zusammenarbeit mit den Projektleitern der Messe Stuttgart auch potenzielle Interessenten auf Kundenevents während Eigenveranstaltungen der Messe Stuttgart ein.

Seit zwei Jahren intensiviert die Messe Stuttgart darüber hinaus ihre Besucherakquise. „Dazu kontaktieren wir unter anderem bereits angemeldete Aussteller und erklären ihnen, wie sie beispielsweise im SMS-Portal von Stuttgart Messe Services Eintrittscodes abrufen und ihre Kunden damit einladen können“, erläutert Hildenbrand das Prozedere. „Außerdem bieten wir ihnen über das SMS-Portal zielgerichtete Werbemittel und Dienstleistungen rund um ihren Messeauftritt an.“

Alles in allem ein äußerst anspruchsvoller Job. Vor allem aber eine spannende Aufgabe für Marketingprofi Hildenbrand und sein motiviertes Team: „Jeder Mitarbeiter brennt für seine Veranstaltungen. Das macht mich richtig stolz“, freut sich der Vertriebsprofi. Privatleben? „Ja, natürlich: Sport und alles, was man mit zwei Töchtern im Alter von ein und drei Jahren so unternehmen kann“, lacht Hildenbrand.

## LMS intern

Die Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS) hat einen neuen Unternehmenssprecher. **Markus Vogt (39)** gestaltet seit dem 1. Januar 2014 die Unternehmenskommunikation. Er ist Pressesprecher der LMS und übernimmt zugleich die Funktion des Bereichsleiters für Unternehmenskommunikation. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören die Abteilungen Marketing-Kommunikation und Protokoll. Vogt berichtet an den Sprecher der Geschäftsführung Ulrich Kromer, der bislang die Leitung dieses Bereichs in Personalunion innehatte.



Markus Vogt, Unternehmenssprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

„Mit Markus Vogt konnten wir einen Fachmann mit langjähriger Führungserfahrung für die Leitung unseres Kommunikationsbereichs gewinnen, der das komplexe Mediengeschäft aus Erfahrung hervorragend kennt und der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit aus mehreren Perspektiven erlebt und gestaltet hat“, sagt Ulrich Kromer über den Neuzugang.

Zuvor war der 39-Jährige Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing der Stadtwerke Stuttgart. Der gebürtige Sauerländer war zudem dreieinhalb Jahre lang Sprecher des Oberbürgermeisters Prof. Dr. Wolfgang Schuster und der Stadt Stuttgart. Gleichzeitig leitete er die Abteilung Kommunikation im Stuttgarter Rathaus. In das neue Aufgabengebiet bringt Vogt außerdem Erfahrung als Geschäftsführer einer Agentur für Kommunikation im Besitz von Angelika Jahr in Hamburg mit. Von 2003 bis 2006 war Vogt Mitglied des Verwaltungsvorstands in der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein (Nordrhein-Westfalen), zunächst als persönlicher Referent von Landrat Paul Breuer, später als Leiter des Referats für Kommunikation und Steuerung. Zuvor arbeitete Vogt nach klassischer Journalistenausbildung und kommunikationswissenschaftlichem Studium als Redakteur für mehrere Tageszeitungen in Nordrhein-Westfalen. Vogt ist verheiratet und Vater einer achtjährigen Tochter.

Abteilung Gastveranstaltungen:

## Neue Erklär-Clips mit Nutzwert

Viel Inhalt verständlich darstellen: Mit einem neuen „Imagefilm“ will die Abteilung Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart 2014 die Vermarktung des Geländes noch effektiver und erfolgreicher gestalten. „Die modular aufgebauten Clips wurden von den Erklärvideo-Spezialisten Simpleshow gestaltet, sind nutzenorientiert, kompakt und bedienen sich einer modernen Bildsprache“, beschreibt Martin Walter, Leiter Marketing-Kommunikation, die Vorteile des Formats. Nutzen will man die Clips unter anderem, um die vielfältigen Vorteile der Messe Stuttgart als Gastveranstaltungsort im Web oder bei Präsentationen darzustellen. Dabei reichen die Themen von Infrastruktur und Service



Einfach und nützlich: die neuen Erklär-Clips der Abteilung Gastveranstaltungen.

bis zu Nachhaltigkeit. „Mit den Clips können wir uns jetzt noch detaillierter als Veranstaltungsplattform präsentieren“, sagt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen und ICS Internationales Congresscenter Stuttgart.



SIE ERREICHEN UNS IN  
15MIN VON MESSE/FLUGH.  
VIA B27 NACH TÜBINGEN

Hotel La Casa GmbH  
Hechingerstr. 59  
D- 72072 Tübingen  
Tel. +49 (0) 70 71 94 666 0  
[www.lacasa-tuebingen.de](http://www.lacasa-tuebingen.de)



Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart.

## Die Kunden im Fokus

Bereich Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart intensiviert Konzentration auf Schwerpunktbranchen.

Der Bereich Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart hat sich Ende 2013 eine neue Struktur gegeben. Übergeordnetes Ziel ist es, den Kundenbedürfnissen noch stärker entgegenzukommen. Der Umbau bezieht sich auf Vertrieb, Marketing und Projektbetreuung. Im Zentrum steht die Konzentration auf Schwerpunktbranchen, die sich am Profil der Messe und der Wirtschaftsregion Stuttgart orientiert. „Wenn aus Ausstellern und Entscheidern auf den branchenführenden Ausstellungen der Messe Stuttgart Veranstalter werden, haben wir ein wichtiges Ziel erreicht“, erklärt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen. Mit der neuen Struktur haben Kunden aus Medizin und Gesundheitswirtschaft, Automobilindustrie, Energie-

wirtschaft sowie aus den Branchen Handel und IT-Wirtschaft jetzt feste Ansprechpartner im Vertriebsteam. Flankierend werden derzeit passende Marketing- und Werbemaßnahmen entwickelt. Die verstärkte Kundenorientierung schlägt sich auch im Projektmanagement nieder. Ab sofort werden Veranstaltungen im ICS und in den Messehallen aus einer Hand betreut. Wie weit die neue Strategie führt, ist bereits am Beispiel der Automobilbranche abzulesen. Aufgrund der Bedeutung der Auto- und Zuliefererindustrie ist Stuttgart gern gebuchter Veranstaltungsort für Produkteinführungen und Präsentationen führender deutscher Autobauer. Vor der attraktiven Kulisse der Messehallen finden Fotoshootings für neue Modelle und Studien statt.

Automobilfirmen laden Vertriebspartner und Kunden ein, um sie in exklusivem Ambiente und garantierter Vertraulichkeit über die Vorzüge der Neuentwicklungen zu informieren. Kurz: Hallen und Freigelände bieten optimale Voraussetzungen, damit aus einer Produktinformation ein Erlebnis für alle Sinne wird. Dazu bezieht die Messe künftig bewährte und potenzielle Kunden auch in die geplante Umgestaltung des Freigeländes ein. Um es zu einem perfekten Austragungsort für Fahr-events verschiedenster Größenordnungen weiterzuentwickeln, werden sie nach ihren Wünschen gefragt. Dieses in der deutschen Messelandschaft bahnbrechende Projekt geht 2014 in die entscheidende Phase.

Die Erfahrung für derartige Events besitzt der Bereich Gastveranstaltungen bereits. Vom Praxistest für von Ingenieurstudenten entwickelte Modelle über Neueinführungen von Autos und Lkw bis zu Großereignissen, wie dem Biker-tag mit 10.000 Motorrädern inklusive Shows und Ausstellungen, hat er schon viele Fahrevents erfolgreich umgesetzt. Bereits heute sind 95 Prozent der Kunden mit ihrer Gastveranstaltung zufrieden oder sehr zufrieden. „Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!“, sagte beispielsweise Stefan Bücher von der Agentur Stagegroup nach einem von ihm durchgeführten Firmenevent. Stimmen wie diese könnten sich mit der neuen Clusterstrategie künftig häufen.

**balladins**  
SUPERIOR

Hotel Sindelfingen

### • Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

\*\*\*\* **balladins SUPERIOR Hotel Sindelfingen**

- 135 geräumige Zimmer, davon 18 Deluxe Studios mit Klimaanlage
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Bar & Restaurant
- kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraumes
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage
- kostenfreies W-Lan

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen

Tel.: + 49 (0) 7031 933-0

Fax.: + 49 (0) 7031 933-100

Internet: [www.balladins-hotels.com](http://www.balladins-hotels.com)

E-Mail: [sindelfingen@balladins-hotels.com](mailto:sindelfingen@balladins-hotels.com)





## Neu in Stuttgart

Die SAP-Gemeinde zieht es nach Stuttgart. Nachdem die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe (DSAG) e.V. ihre jährlichen Technologietage zuletzt in Mannheim veranstaltete, kommt die Kongressausstellung nun erstmals nach Stuttgart. Ihre Premiere im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart feiern die DSAG-Technologietage am 18. und 19. 2. 2014. „Die Region gewinnt damit einen wichtigen IT-Branchentreff hinzu“, freut sich Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen, über den Akquisitionserfolg. „Und wir stärken damit erneut die Messe Stuttgart als einen der Nummer-1-Standorte für IT-Kongresse in Deutschland.“ Rund 1.800 SAP-Spezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz tauschen sich im Februar unter dem Motto „Level Completed? Aufbruch zu neuen Technologiewelten“ über aktuelle Entwicklungen aus. „Jetzt müssen in Unternehmen die Voraussetzungen dafür geschaffen und Vorgehensweisen erarbeitet werden, dass die SAP-Innovationen Nutzen bringend eingesetzt werden können“, nennt Andreas Giraud, Mitglied im Vorstand der DSAG, Fachressort Technologie, das Ziel der Veranstal-



Umzug nach Stuttgart: Spezialisten der DSAG tagen 2014 erstmals im ICS.

tung. Dazu werden die Kongressteilnehmer Anforderungen formulieren und an SAP richten. Die DSAG ist mit rund 48.000 Mitgliedern eine der weltweit größten SAP-Anwendergruppen. Mit über 20 parallel stattfindenden Sessions und einer Begleitausstellung stellt die Tagung hohe Ansprüche an die Veranstaltungslogistik. „Mit unseren vielseitigen Räumlichkeiten, den kurzen Wegen und viel Tageslicht im Gebäude werden wir für die Teilnehmer eine angenehme und anregende Arbeitsatmosphäre schaffen“, erklärt die zuständige Projektleiterin im Bereich Gastveranstaltungen Sabine Heck.

### KONGRESSE & VERANSTALTUNGEN 2014

**05.01.2014**

**21. Jugendkonferenz für Weltmission**

Veranstalter: Ludwig-Hofacker-Kreis e. V.

**11.02.2014**

**4. LBV Unternehmertag**

Veranstalter: Landesbauernverband in Baden-Württemberg

**18.02.2014**

**DSAG-Technologietage 2014**

Veranstalter: DSAG Dienstleistungs GmbH

**22.03.2014**

**Juice PLUS+ European Leadership Convention Stuttgart**

Veranstalter: NSA AG

**01.04.2014**

**Emerson Global Users Exchange, Europe, Middle East and Africa**

Veranstalter: Emerson SRL

**10.04.2014**

**auto motor und sport Kongress**

Veranstalter: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

**24.05.2014**

**The Spirit of Lifepius 2014**

Veranstalter: Lifepius Europe Ltd.

**25.05.2014**

**Bikertag**

Veranstalter: Innenministerium Baden-Württemberg

# Wir



# Messebau



messebau und service gmbh

[www.ms-messebau.de](http://www.ms-messebau.de)

Adresse:  
Albstr. 9  
73765 Neuhausen

Tel.: +49(0)7158 - 90 24 -0  
Fax: +49(0)7158 - 90 24 -26  
Mail: [info@ms-messebau.de](mailto:info@ms-messebau.de)

**Sightseeing-Tipp:** Theodor-Heuss-Haus (Stuttgart)



Ausstellungsraum und Arbeitszimmer des ersten deutschen Bundespräsidenten Theodor Heuss auf dem Stuttgarter Killesberg.

## Einblicke in „dem Heuss sei Häusle“

Im Theodor-Heuss-Haus wird ein Stück deutscher Geschichte wieder lebendig.

Der herbe Charme des Schwaben geht oft verschlungene Wege: „Des goht Euch en Dreck an, wie i wohn!“ – mit diesen Worten soll Theodor Heuss wartende Fotografen beim Einzug in seinen Alterswohnsitz auf dem Stuttgarter Killesberg bedacht haben. Der erste Bundespräsident der deutschen Nachkriegsrepublik lebte dort nach dem Ende seiner



Bescheidenes Domizil in bester Stuttgarter Wohnlage: das Theodor-Heuss-Haus in unmittelbarer Nähe der Porsche-Villa.

Amtszeit von 1959 bis 1963, empfing politischen sowie privaten Besuch und verfasste Teile seiner Memoiren. Die Entscheidung, den Ruhestand in Stuttgart zu verbringen, fällt er Anfang der 1950er-Jahre gemeinsam mit seiner Frau, Elly Heuss-Knapp.

„Dem Heuss sei Häusle“ – wie man im Volksmund das äußerlich nicht besonders repräsentative Einfamilien-domizil nannte – war zwar bescheiden und betonte damit, dass auch ein Ex-Präsident in einem demokratischen Staat ein gewöhnlicher Bürger ist. Allerdings steht das „Häusle“ in der begehrten Stuttgarter Halbhöhenlage, mit bereits damals exorbitant hohen Grundstückspreisen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Villa Porsche.

Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes blieb nach dem Umbau zur Erinnerungsstätte nahezu unverändert. Die ursprüngliche Raumaufteilung des Erdgeschosses, in dem die Wohnräume liegen, ist weitgehend erhalten. Um einen Eindruck von Heuss' Lebensstil zu vermitteln, hat die Stiftung das Arbeits-, Wohn- und Esszimmer mit den Originalmöbeln rekonstruiert. Im

Wohnzimmer herrscht eine bürgerlich-individuelle Atmosphäre. Zahlreiche Kunstwerke geben dem Raum eine persönliche Note. Zu sehen sind Werke international bedeutender Künstler des 20. Jahrhunderts wie Max Liebermann und Ernst Ludwig Kirchner.

Im Gartengeschoß erwartet den Besucher eine informative ständige Ausstellung, die das Leben und Werk des Journalisten, Schriftstellers, Dozenten und Staatsmanns Heuss vor Augen führt und in vier Epochen deutscher Geschichte des 20. Jahrhunderts einbettet. Das wissenschaftliche Team der Stiftung hat die Konzeption der Ausstellung erarbeitet und dafür rund 1.000 Exponate aus über 80 Archiven, Museen und Privatbeständen im In- und Ausland unter einem Dach vereint.

Bis zum 30. März 2014 ist im „Heuss sei Häusle“ noch die Sonderausstellung „Hands on!“ zu sehen: mit dokumentarischen Fotografien demokratischer Räume – vom Gemeinderat auf der Schwäbischen Alb bis zum Europaparlament in Straßburg. Weitere Informationen: [www.stiftung-heuss-haus.de](http://www.stiftung-heuss-haus.de). Tel. +49 (0) 711 / 95 59 85-0.

## HIGHLIGHTS 2014

**bis 23.02.**  
**Brueghel, Rubens,  
Ruisdael – Schätze  
der Hohenbuchau  
Collection**

Ort: Staatsgalerie  
Stuttgart



**15.03.**  
**Lange Nacht der Museen**

Ort: Stuttgart

**bis 23.03.**  
**Im Glanz der Zaren – Die  
Romanow, Württemberg  
und Europa**

Ort: Landesmuseum Württemberg

**19.04. – 11.05.**  
**Stuttgarter Frühlingsfest**

Ort: Cannstatter Wasen

**22. – 27.04.**  
**21. Internationales  
Trickfilmfestival**

Ort: Innenstadtkinos/Schlossplatz

## Restaurant-Tipp: Echterdinger Brauhaus (Leinfelden-Echterdingen)

### Vier-Sterne-Bier

Von der urigen Weinstube bis hin zum ausgezeichneten Gourmetrestaurant: Die Region Stuttgart bietet alles.

Wenn die Direktorin und der Geschäftsführer eines Vier-Sterne-Hotels studierte Braumeister sind, muss das Hotel fast zwingend auch eine Hausbrauerei inklusive schwäbisch-uriger Gaststätte haben: Andrea und Wolfgang Scheidweiler vom Parkhotel Stuttgart Messe-Airport kredenzen in unmittelbarer Nähe zur Messe Stuttgart und zum Stuttgarter Flughafen frisch gebräutes Bier (Helles). Während des Essens kann man sehen, wie die Würze des hauseigenen Bieres – hergestellt aus Bio-Hopfen und -Malz – in der Sudpfanne kocht. Dazu gibt's die Klassiker der schwäbischen Küche wie Zwiebelrostbraten auf Filderkraut mit Spätzle, hausgemachte schwäbische Maultaschen mit Kartoffel-



Schwäbische Spezialitäten:  
Echterdinger Brauhaus in Messenähe.

Gurken-Salat, Linsen mit Spätzle, schwäbischen Sauerbraten und den Echterdinger Brauhausteller mit Leber- und Rostbratwürstchen, gekochtem Bauchspeck, Filderkraut und Äbler-Bauernbrot. Die Vesperkarte orientiert sich ebenfalls weitgehend an leckerer lokaler Hausmannkost. Adresse: Filderbahnstraße 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. +49 (0) 711/63344-0.

## Hotel-Tipp: HotelGENO (Stuttgart)

### Geheimtipp im Grünen

Wo lässt sich's während einer Messe entspannt wohnen oder effektiv tagen? *Message* stellt Ihnen attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Zentral gelegen und doch im Grünen: Das moderne Tagungshotel HotelGENO zwischen der Stuttgarter City und dem Flughafen ist in der Region noch immer ein kleiner Geheimtipp: 24 Veranstaltungsräume bieten Platz für Gruppen von 20 bis 200 Personen auf insgesamt 1.115 Quadratmetern. Alle Räume sind klimatisiert und haben aufgrund ihrer großzügigen Fensterfronten viel Tageslicht zum konzentrierten Lernen und Arbeiten. Zweckmäßige Tagungstechnik ist im HotelGENO selbstverständlich: Alle Räume sind grundsätzlich mit ISDN-Anschluss, Flipcharts, Moderationswänden und Overheadprojekten ausgestattet. Dazu gibt's Video- und Daten-Beamer sowie Lautsprecher- und Videoanlagen. WLAN ist kostenfrei.

Schöne, ruhige Zimmer mit Blick ins Grüne und kurzen Wegen zu den Veranstaltungsräumen machen das HotelGENO zu einer Oase der Erholung für Geschäftsreisende und Privatpersonen. 142 helle, modern ausgestattete Einzel- und Doppelzimmer stehen für einen entspannten Aufenthalt bereit, alle inklusive Flatscreen-TV, Radio und kostenlosem WLAN. Wer sich beim Sport entspannen will, kann dies in den hauseigenen Fitnessräumen tun. Schwimmen, Squash, Eislaufen, Beachvolleyball sind in der näheren Umgebung möglich, Saunieren in den zwei Kilometer entfernten Schwabenquellen. Das Küchenteam im hauseigenen Restaurant setzt auf ausgewogene, leichte und vielfältige Speisen aus hochwertigen Rohstoffen. Ideal fürs Arbeitsessen zwischendurch oder für anspruchsvolle Firmenevents. Weitere Informationen: HotelGENO, Steckfeldstraße 2, 70599 Stuttgart, Tel. +49 (0) 711/4581-0; [www.hotel-geno.de](http://www.hotel-geno.de).



Gute Atmosphäre: großzügige Fensterfronten für viel Tageslicht.



Schöner wohnen: 142 modern ausgestattete Doppel- und Einzelzimmer.



Es gibt Dinge, die haben auf den ersten Blick scheinbar nicht viel miteinander zu tun: zum Beispiel der VfB Stuttgart und die neue Messe auf den Fildern. Wer genauer hinschaut, erkennt freilich schnell: Messe und VfB haben doch einiges gemein. Beispielsweise sind sie beide – jeder auf dem jeweiligen Terrain – wichtige Botschafter des Standorts Stuttgart.



Bernd Wahler,  
Präsident des VfB Stuttgart.

Und: Bei beiden ist die Botschaft eng verbunden mit Erfolg. Beim VfB natürlich vorrangig mit dem sportlichen, bei der Messe vor allem mit dem wirtschaftlichen. Für beide, VfB und Messe, ist es zudem enorm wichtig, dass sich die Menschen in der Stadt, der Region und – im Idealfall – in ganz Baden-Württemberg für ihren Verein und ihre Landesmesse begeistern, sich mit ihnen identifizieren. Wie man das erreicht? Indem man beispielsweise nachhaltige emotionale Erlebnisse schafft. Deswegen kommen die Leute zu uns in die Mercedes-Benz Arena, deswegen stürmen Menschen bei erfolgreichen Stuttgarter Publikumsmessen wie der CMT oder der RETRO CLASSICS Jahr für Jahr die Messehallen. Erfolgreiche Markenmanager und Messemacher wissen auch: Wer die Strahlkraft

## „Wir sind Botschafter des Standorts“

einer Topmarke – sei es die Marke VfB oder die Marke Messe Stuttgart – nachhaltig weiter nach vorne bringen will, muss sie im Spannungsfeld von Tradition und Innovation, Geschichte und Zukunft immer wieder aufs Neue definieren und mit Inhalten füllen. Als gebürtiger Remstaler rechne ich dabei auch mit der angeblich naturgegebenen Zurückhaltung der Schwaben. Kommen sie emotional aber erst mal in Fahrt, lassen sie sich – Spitzenleistungen vorausgesetzt – durchaus begeistern. Diese Begeisterungsfähigkeit gilt es zu wecken. Bei der Messe durch Top-Publikums- und Fachmessen; beim VfB durch einen Stammplatz im Topdrittel der Bundesliga. Das ist ein sehr ehrgeiziges Ziel, ich weiß. Aber für die Botschafter eines Topstandorts wie Stuttgart gerade ehrgeizig genug.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Landesmesse Stuttgart GmbH,  
70629 Stuttgart

**Verantwortlich:** Markus Vogt

**Redaktion und Produktion:**  
correct. – Klaus G. Danner,  
70182 Stuttgart,  
Telefon 07 11/45 79-5 51

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Christine Bender, Anja Bräutigam,  
Claudia Döttinger, Gerd Fleischer,  
Jens Kohring, Andreas Ott, Sonja  
Otterbach, Petra Ponier-Sure, Axel  
Recht, Gudrun Richter, Elvine-  
Isabella Schuller, Silvia Stoll,

Andreas Wallbillich, Christine  
Wiedmann

**Fotos:** Allg. Fahrrad-Club (ADFC),  
Baden-Württembergischer  
Golfverband, correct., Diözese  
Rottenburg-Stuttgart, DSAG, Karl  
Dungs GmbH & Co. KG. EUROEXPO  
Messe- und Kongress-GmbH,  
Friedrichsbau Variété, Hotel  
GENO, Koordinierungs- und  
Entwicklungsstelle Verkehrspräventi-  
on Baden-Württemberg (KEV-BW)  
Regierungspräsidium Tübingen,  
Nationale Tourismus Organisation  
Serbien/D. Bosnic, Reeco GmbH,  
Reed Exhibitions Deutschland  
GmbH, Peter Sauber Agentur  
Messen und Kongresse GmbH, P. E.

SCHALL GmbH & Co. KG,  
Sozialministerium Baden-Württem-  
berg, Staatsgalerie Stuttgart, Stadt  
Rottenburg/Neckar, Stiftung  
Bundespräsident-Theodor-Heuss-  
Haus, Stuttgart-Marketing GmbH,  
Konstantin Tschovikov/Messe  
Stuttgart, Torhaus20, Tourist Board  
Dominikanische Republik, TUI, U. I.  
Lapp GmbH, UNITI, Verband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Baden-Württemberg e.V., VfB  
Stuttgart, YogaExpo.

**Gestaltung, Satz, Repro:**  
Gerhard Baumann GmbH & Co. KG,  
71638 Ludwigsburg,  
Telefon 0 71 41/688 96-3  
**Grafik:** Gabriele Kleefeld

**Anzeigen:**  
Beck Medien- und Verlags-GmbH,  
73732 Esslingen,  
Ansprechpartnerin: Karin Weber,  
Telefon 07 11/33 59 16,  
Fax 07 11/93 78 93-9,  
E-Mail: weber@beckmedien.de

**Druck:**  
SV Druck + Medien GmbH & Co. KG,  
72336 Balingen

**Messe Stuttgart:**  
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,  
Telefon 07 11/185 60-2436,  
Telefax 07 11/185 60-2305

**Internet:** www.messe-stuttgart.de  
**E-Mail:** markus.vogt@messe-stuttgart.de

# TSCHÜSS = SESSEL. HALLO SHOPPINGTOUR, KAFFEEKLATSCH, YOGAKURS, KINOABEND ...



Jetzt Abo auf der CMT  
abschließen und Gourmet-  
Gutschein sichern.\*





# Einfach zusammenkommen ...



... **mitten in Europa.** Anreise

mit Auto, Flugzeug oder Bahn und

dann sind es nur noch drei Gehminuten

bis zum ICS Internationales Congresscenter

Stuttgart. Ideal für alle: überzeugende Logistik-

bedingungen, lichtdurchflutetes Ambiente,

moderne Medientechnik sowie Platz für bis zu

10.000 Besucher. Und wenn es ein bisschen

mehr sein darf, kombinieren wir das ICS mit dem

Messegelände. 100.000 qm Hallen- und 40.000 qm

Außenflächen bieten Freiraum für Events der Extraklasse.

Erfolgreiche Veranstaltungen durch perfekten Service.

Wir sind für Sie da: [www.mitten-im-markt.de](http://www.mitten-im-markt.de)

